AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

HEG

# WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 58 JOBANGEBOTE ! SEITE: 18 - 20

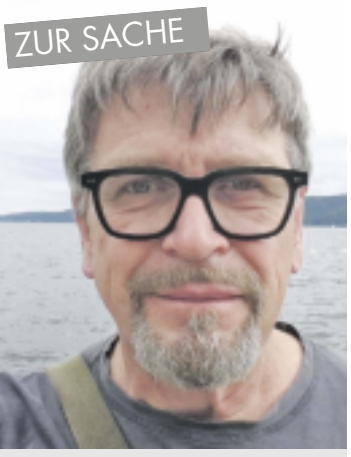
29. SEPTEMBER 2021

| | |
|---|---|
| WOCHE | 39 |
| HE/AUFLAGE | 19.275 |
| GESAMTAUFLAGE | 86.319 |
| SCHUTZGEBÜHR | 1,20 € |

INHALT:

Bürgerempfang in Tengen Seite 3
Die Radolfzeller Kulturnacht ist zurück Seite 4
Zaghafter Besucherstrom beim Seefestival Seite 5
Klinikum mit neuem Leitungsteam Seite 6
Großes Interview mit Martin Schäuble Seite 9

ZUR SACHE



## Mehr Stimmen

Während in Berlin der große Kehraus nach der Wahl schon richtig begonnen hat, bei dem spannend werden dürfte, wer da an den Schaltstellen der Bundespolitik am Schluss noch übrig bleibt, hat sich die gute Nachricht für den Landkreis am frühen Montagmorgen bestätigt. Da konnte FDP-Kandidatin Dr. Ann-Veruschka Jurisch vermelden, dass es geklappt hat und auch sie wegen des gestiegenen Zweitstimmenanteils der Liberalen in Baden-Württemberg in den Bundestag als Abgeordnete einziehen wird. Damit hat der Landkreis nun wieder drei Abgeordnete in Berlin mit Andreas Jung (CDU) als Gewinner des Wahlkreises und der neu gewählten Dr. Lina Seitzl (SPD). Das war zum letzten Mal bis vor zehn Jahren der Fall, als damals das Trio mit Andreas Jung, Birgit Homburger und Peter Friedrich (SPD, bis 2011) den Landkreis in Berlin vertrat. Drei Stimmen sind grundsätzlich besser als eine – doch die Stärkung muss erst noch umgesetzt werden. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Aus der Region

# Landkreis jetzt dreifach in Berlin

## Bundestagswahl brachte viele Veränderungen durch die WählerInnen / von Oliver Fiedler







*Nach zehn Jahren gibt es nun wieder drei Bundestagsabgeordnete, die ab dem 26. Oktober den Landkreis in Berlin vertreten und auch Stimme für die BürgerInnen aus der Region sein wollen. Über Ausgleichsmandate wurden erstmals Dr. Lina Seitzl (SPD) und Dr. Ann-Veruschka Jurisch (FDP) gewählt. Das Direktmandat errang erneut Andreas Jung trotz herber Verluste, der seit 2005 im Bundestag sitzt und am Dienstag als Vorsitzender der CDU-Landesgruppe bestätigt wurde. swb-Bilder: Johnen/Fiedler*

Landkreis Konstanz

## Abwärtstrend setzt sich fort

### Die Corona-Zahlen im Landkreis sind weiter rückläufig.

Momentan scheint sich die Corona-Lage weiter zu entspannen. Insgesamt 236 Menschen haben aktuell ein positives Testergebnis, 16 davon müssen in diesem Zusammenhang im Krankenhaus behandelt werden. Die Sieben-Tage-Inzidenz ist von 63,1 innerhalb einer Woche auf 43,9 gesunken. Trotz all dieser guten Nachrichten musste Landrat Zeno Danner am Dienstag im Pressegespräch zur aktuellen Corona-Lage auch über einen weiteren Todesfall im Zusammenhang mit dem Virus berichten. Ein 55-jähriger Familienvater sei an den Folgen der Erkrankung gestorben. »Er war nicht geimpft«, betonte Danner. Ein 46-jähriger, ebenfalls ungeimpfter Covid-Patient musste in den vergangenen Tagen mit schwerem Lungenversagen an die Uniklinik Freiburg ausgeflogen werden. Unter den 16 Patienten, die derzeit stationär behandelt werden, sei nur ein geimpfter, berichtete Prof. Ivo Quack vom Klinikum Konstanz. Aktuell haben 59 Prozent der Menschen im Kreis den vollen Impfschutz. -dh-

- Anzeige -

HERZLICH WILLKOMMEN IN SINGEN

Seien Sie „Feuer & Flamme“ für Singen!

Wir freuen uns auf die Begegnung mit unseren Gästen und Kunden.

Jeden **Samstag von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr**
Unterhaltung, Thementage, Überraschungen
in der Innenstadt

**Samstag, 02. Oktober: „Herbstlich willkommen“**
**„Blaulichttag“** – Feuerwehr Singen, Johanniter, DRK, THW, DLRG, Einsatz-Nachsorge-Team, ASB, Malteser & Rettungshundestaffel präsentieren, informieren & laden zum Mitmachen ein.

SINGEN aktiv · SINGEN · SINGEN aktiv: City Ring · Sparkasse Hegau-Bodensee · CANO Shoppingcenter Singen · SINGEN aktiv: iG SingenSüd

www.singen-totallokal.de

- Anzeigen -




Orsingen-Nenzingen

### Jubiläum

Auf 30 Jahre Firmengeschichte kann die Firma Heizungsbau Kiewel aus Orsingen-Nenzingen zurück schauen. Die Leidenschaft zum Handwerk veranlasste Joachim Kiewel damals zum Schritt in die Selbständigkeit. Und das mit Erfolg. Heute ist das Unternehmen eine echte Größe in der Region. **Mehr auf Seite 11.**




Singen

### Vorbild-Wohnhaus

In Steißlingen wurde eine Baulücke durch einen Privatinvestor mit kompetenten Partnern mit Gebäuden in Holzbauweise bebaut, die energietechnisch vorbildhaft sind. Die Gebäude wollen auch mit ihrer hohen Wohnqualität punkten und sind für die Partner Modell für weitere Projekte dieser Art. **Mehr auf Seite 7.**



IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de

Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

frisch aus unserer Wurstküche
Weißwürste
Münchner Art, natürlich hausgemacht
100 g € 1,34

DENZEL METZGEREI SEIT 1907

AKTION frisch durchgedreht
Hackfleisch
gemischt, mager
100 g € 0,89

natürlich hausgemacht
Fleischwurst
im Ring oder zu Salat geschnitten
100 g € 1,34

allseits beliebt
Bauernschinken
gekocht, mild gesalzen und geräuchert
100 g € 1,89

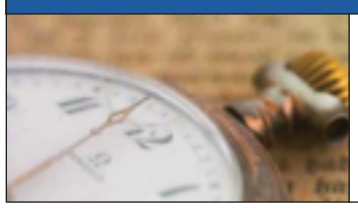
AKTION AKTION
Hirschgulasch
fix und fertig gekocht
100 g € 1,99

SCHWARZWALDSTR. 22 · TEL. 07731/62433 · WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07732-8238461
Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07731-9557286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

JOHANNITER
Hauswirtschaftliche Hilfskraft in Teilzeit gesucht.
Ab Oktober 2021, für unseren Pflegedienst in Singen. InteressentInnen melden sich bitte bei Erich Scheu, email: erich.scheu@johanniter.de
Mehr Informationen unter:
07731-99830
johanniter.de
Aus Liebe zum Leben

Unser Familienunternehmen bewahrt Anspruch und Werte seit über 60 Jahren.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

## Notrufe / Servicekalender

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2: 07731/917036
Krankentransport: 19222

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
**Kostenfreie Rufnummer 116 117**
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

**Hospizverein Singen und Hegau e.V.** 07731/31138
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung

**Zahnärztlicher Notfalldienst:** 01803/22255525

**Pflegestützpunkt des Landratsamtes:** 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111, 08 00 / 11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112

**Stadtwerke Radolfzell:** 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas: 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

**Stadtwerke Stockach,** Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach: 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas: 07771/915511
Strom/Wasser: 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil: 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen: 07774/2131424

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

### Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen: 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

### Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

### Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

### Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

### Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

### Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

### Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

### Apotheken-Notdienste
**0800 0022 833**
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
**22 8 33***
von jedem Handy ohne Vorwahl
**Apotheken-Notdienstfinder**
*max. 69 ct/Min/SMS

### Tierärzte-Notdienste
02./03.10.2021
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ 8 30 80 gew.

Beachten Sie unsere Beilage Radolfzell/Stockach in der Ausgabe!



WOHNLAND Hauber
Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr. : 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen · Tel.: 07774/923100 · Fax: 07774/923099

WWW
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

Markenparfums
Donnerstag, 30. September 2021 von 9:00 bis 17:00 Uhr
Freitag, 01. Oktober 2021 von 9:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 02. Oktober 2021 von 10:00 bis 15:00 Uhr
>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten
Gold + Silber (An- und Verkauf)
Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.
Verkauf von Münzen und Barren
Wir beraten Sie!
Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Kostenfreie Hotline: 0800 / 8866889
› Überlingen • Münsterstr. 42 (ggb. Sanitätshaus) Mi. + Do. 10:00 - 13:00Uhr, 14:30 - 16:30Uhr
› Konstanz • Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) Di. + Fr. 10:00 - 13:00Uhr, 14:30 - 16:30Uhr
› VS-Villingen • Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann) Di. + Do. von 9:30 - 12:30Uhr, 13:30 - 16:30Uhr
Jetzt Altgold verkaufen & historischen Goldpreis nutzen
Wir haben wieder geöffnet
www.schulergmbh.de
Goldankauf | Münzhandel | Anlagegold

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

**Impressum**
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
**Verlegerin/Geschäftsführung**
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
**Herausgeber/Verlagsleitung**
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
**Chefredakteur**
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

**https://www.wochenblatt.net**
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH
**Verteilung:** Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ... A'B'C Südwest, BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter, ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
WOCHENBLATT




HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Putenaufschnitt
Bierschinken, Jagdwurst, Lyoner – 100% Geflügel
100 g 1,45
Bauernspeckwurst
herzhaft mit Majoran, im Natur- oder Kunstdarm
100 g 0,95
Landjäger
der herzhafte Snack mit Kümmel
das Paar 1,25
Schweinehals
saftiger Braten, auch geräuchert als Kasseler-Hals
100 g 0,95
Rinderbeinscheibe
für die Suppe – inklusive Markknochen
100 g 0,85
Putenschnitzel
auch als Filet, Steak oder Geschnetzeltes
100 g 1,18
Handwerkstradition seit 1907

plana Küchenland
MEHR QUALITÄT FÜRS GELD
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de




## von Oliver Fiedler

Die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen **verleiht jährlich** einen **Albert-Riesterer-Preis** in Erinnung an den weit über die Grenzen hinaus bekannten Priester, der in der Zeit der Nazi-Diktur wegen seines Widerstands ins KZ Dachau musste. Der Preis wird an SchülerInnen des Anne-Frank-Schulverbunds vergeben, die sich im Fach Geschichte mit diesen Themen besonders befassen. **Diesjähriger Preisträger** ist **Adrian Tress aus Eigeltingen** geworden und die Übergabe findet schon traditionell doppelt statt: einmal zur Abschlussfeier des Schulverbunds und nun kürzlich noch einmal im Gemeinderat von Mühlhausen-Ehingen, wo es die Urkunde dann zum Mitnehmen gab. Der Preis soll dafür sorgen, dass die regionale Geschichte in Erinnerung bleibt.



*»Musique von Stop« von Harald F. Müller. swb-Bild: Guido Kasper*

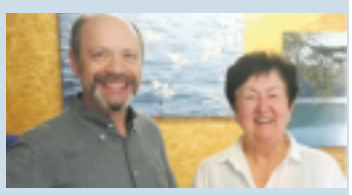
**Deutsch-Schweizer Nachbarschaft:** Das wurde in den letzten Jahren doch immer wieder auf den Prüfstand gestellt. Bei der Kultur klappt es am besten, muss man immer wieder sagen. Dafür gibt es am kommenden Sonntag ein gutes Beispiel: den in Singen lebenden **Künstler Harald F. Müller,** der vom **3. Oktober bis 26. Juni 2022 in der Kartause Ittingen,** dem Kunstmuseum des Kantons Thurgau, mit seinem **Projekt »MONDIA«** aus Fotos und Zitaten präsentiert wird. Die Ausstellung geht über die Grenze: das **Gegenstück** findet sich im **Atelelier »Stratozero«,** das Müller im **Singener Gewerbegebiet Hardmühl-Nord** (Josef-Schüttler-Straße 45) gebaut hat, und wird dort **am selben Tag um 15 Uhr** mit Künstlergespräch eröffnet. Die nächste Grenze wird ins Internet hineingenommen mit einem Online-Projekt.

Dazu geht es unter wochenblatt.link/z7mfjurk

In **Orsingen-Nenzingen** gibt es seit letztem Mittwoch eine **»Volks-Eiche«.** Der Baum steht zwar in einem öffentlichen Park und ist fürs Volk dort natürlich problemlos zugänglich, gewidmet ist der Baum freilich **Bernhard Volk,** der im Frühjahr nach 32 Jahren als Bürgermeister aufhörte und nun Rentner ist. Immerhin 19 der ehemaligen Bürgermeisterkollegen waren zum Rathaus der Gemeinde gekommen, um den Baum zu pflanzen, deren Standort Volk selbst ausgesucht hatte. Denn der dortige **Spielplatz** war vor 32 Jahren sein **erstes Projekt** über die Pflichtaufgaben hinaus gewesen, und dann sein letztes, denn es wurde im letzten Jahr um einen **Wasserspielplatz** erweitert.

**Richtfest** konnte in der letzten Woche für die neue **Sporthalle des Engener Anne-Frank-Schulverbunds** in Engen gefeiert werden. **Etwas später** als geplant. Denn, wie **Stadtbaumeister Matthias Diestler** den versammelten Gästen berichtete, hat der noch junge Bau schon eine bewegte Geschichte hinter sich. Erst verzögerte sich der Baubeginn wegen Altlastenverdacht im Erdreich, dann kam wegen des vielen Schnees im letzten Winter eine unfreiwillig lange Baupause, und dadurch rutschte das mit 4,8 Millionen Euro Baukosten veranschlagte Projekt in die allgemein beklagte Phase der **Baustoffknappheit** und damit verbundener **Preissteigerungen** um bis zu 50 Prozent. Die Stadt räumte den beauftragten Firmen inzwischen eine »Materialgleitklausel« ein, weil kein Handwerker mehr auf Festpreis arbeiten wollte.

**Betriebsjubiläen** von Mitarbeitern sind inzwischen etwas ganz Besonderes, weil Arbeitsplatz- oder Berufswechsel eher die Arbeitswelt der Gegenwart prägen. Noch besonderer wird es, wenn gar **50 Jahre im selben Unternehmen** gewürdigt werden können. Das ist bei **Irma Santha** der Fall, die diese Stufe jüngst im **Singener Dentallabor Crass** erreicht hat. Eigentlich wäre nun Ruhestand angesagt, aber hilfsweise



*Wernfried Klopfer und Irma Santha. swb-Bild: PR*

bleibt sie »ihrem« Unternehmen noch treu, denn da ist Erfahrung Gold wert.

**Tengen**

# Im Zeichen der Begegnung

Ganz im Zeichen von Begegnungen stand der diesjährige Bürgerempfang in Tengen. In seiner Begrüßungsrede stellte Bürgermeister Marian Schreier die Bedeutung der Bürgerehrung heraus: »Das ist eine der Möglichkeiten der Begegnung.« Gerade in der Pandemiezeit würden die Möglichkeiten von Begegnungen mehr geschätzt denn je – weil sie ja von der Politik über lange Zeiten als gefährlich angesehen wurden.

**von Uwe Johnen**



*Bürgermeister Marian Schreier mit den Geehrten und den Laudatoren des diesjährigen Tengener Bürgerempfangs im Foyer der Randenhalle. swb-Bild: Johnen*

Traditionell stand im Mittelpunkt die Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger wie Vereine, die sich in herausragender Weise für das Gemeinwesen und Zusammenleben engagiert hatten. Dieses Jahr wurden die Ehrungen in drei Kategorien unterteilt.

In der Kategorie »Soziales und Kirchen« wurde **Sigrid Frischkemuth** aus Tengen-Beuren geehrt. **Laudatorin Veronique Maus** war es sicherlich nicht leichtgefallen, in ihrer Rede die vielen Aktivitäten und Aktionen der Geehrten zusammenzufassen. In kurzen Worten erzählte die Laudatorin über das Leben von Sigrid Frischkemuth, die 1975 in den Beurener Gesangsverein eintrat. 26 Jahre lang sei sie als Vorsitzende aktiv gewesen und auch heute noch fehle sie bei keiner Probe. Nebenbei engagierte sie sich noch in anderen Vereinen, und die Beurener Fasnacht darf sich seit vielen Jahren über die von ihr selbst genähten Kostüme freuen. »Sigrid Frischkemuth ist unsere Beurener Perle«, lobte Laudatorin Maus.

Der **Büslinger Bürgerverein »Linde«** wurde in der Kategorie »Soziales« geehrt. **Laudator Josef Ritzi** ging auf die Gründungszeit, auf das besondere Engagement des damaligen Vorsitzenden Ulrich Ritzi, die Schwierigkeiten und den großen Erfolg des Vereins ein.

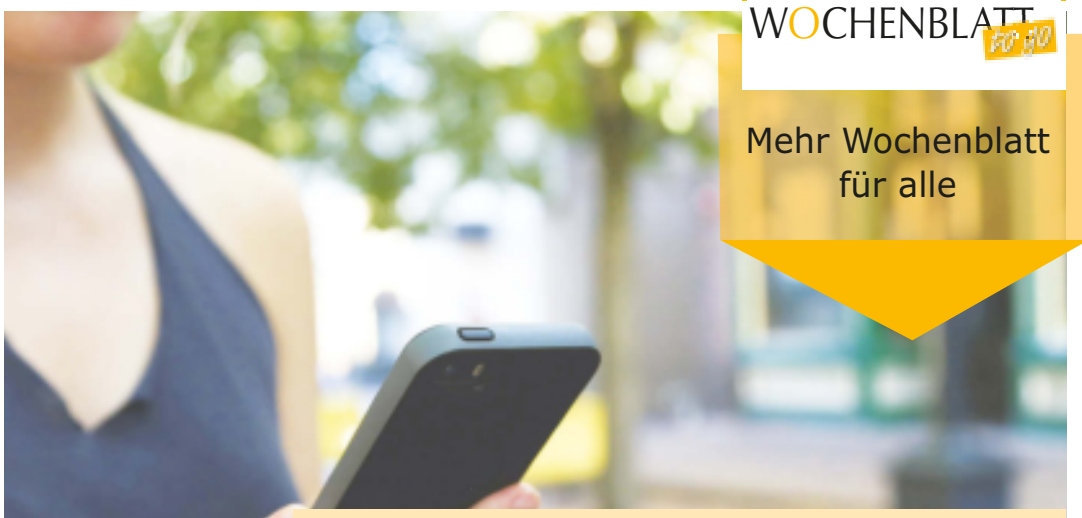
2008 begann die Idee, eine Begegnungsstätte für Jung und Alt schaffen zu wollen. 2010 gründete sich der Verein mit 69 Mitgliedern. Mit null Euro und viel Mut wurde aus der über 100 Jahre alten, seit Jahren leerstehenden Gastwirtschaft eine Begegnungsstätte. Über 5.000 ehrenamtliche Stunden wurden in die ehemalige Gaststätte investiert.

Inzwischen habe der Verein über 200 Mitglieder und sei Treffpunkt für alle möglichen Büslinger Gruppen und Vereine. »Sogar Gespräche mit unseren Schweizer Nachbarn finden in der Linde statt«, betonte Josef Ritzi. In Empfang nahm die Ehrung der ehemalige Vorsitzende und Gründer wie ehemalige Gemeinderat Ulrich Ritzi. Über Menschen, die sofort helfen, die bei Unfällen und Katastrophen wissen, was zu tun ist: Darüber sprach **Laudator Klaus Schultheiß**, der in der Kategorie »Lebenswerke« **Georg Wesle und Georg Schala** ehrte. Als in den 60er Jahren am Randen der DRK-Ortsverein gegründet wurde, konnten die ersten Helferinnen und Helfer ausgebildet und ein eigner Krankenwagen beschafft werden. Bei nächtlichen Einsätzen, Wochenenddiensten, Blutspendetagen und vielen anderen Aktionen waren Georg Wesle und Georg Schala stets dabei.

Homburger
Bestattungshaus
Für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
Telefon 07731.9 97 50
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Auch bei baulichen Maßnahmen und Umbauten waren sie stets an vorderster Stelle. »Beide investierten enorm viele Stunden ihrer Freizeit.« Der DRK-erfahrene Georg Wesle wechselte bereits 1967 zum Ortsverein Tengen, engagierte sich als Vorstand und Kassierer. Georg Schalla sei schon seit der Ortsgruppengründung 1966 dabeigewesen, unter anderem als Bereitschaftsführer und Ausbilder. »Er war ein wahrer Meister im Schminken«, lobte Schultheiß die für Übungen besonders geforderte Qualität.

Zuvor hatte **Bürgermeister Marian Schreier** in seinem Grußwort über Tengens Entwicklung gesprochen. Als positives Beispiel hob er das vor kurzem eröffnete Ärztehaus hervor, welches im süddeutschen Raum beispielslos sei, da es sonst kein genossenschaftlich betriebenes Ärztehaus gäbe und nun viele andere diese Idee aufgreifen wollen. »Als wir das erste Mal die Idee 2018 vorstellten, da habe ich sofort gespürt, es liegt etwas in der Luft.« Die Bürgerinnen und Bürger seien bereit gewesen, diesen ungewöhnlichen Weg zu gehen, resümierte er und fügte hinzu. »Sie haben die Offenheit zu Perspektivwechsel. Sie haben Mut«, lobte er. Die Randenhalle reiche als Begegnungsstätte nicht mehr aus, deswegen sei der Neubau des »Bürgersaals« für die gesellschaftliche Begegnung das nächste große Projekt, das es nun mit den EinwohnerInnen umzusetzen gelte.



- bezahlter Inhalt -

## öffentliche Termine

**Yogakurs:** Krankenkassenzertifiziert, 10x mittwochs ab 29.9.2021, 20:15 Uhr in Mühlhausen-Ehingen, OT Ehingen. Info und Anmeldung unter www.yoga-im-hegau.de.

**CompuRama-Radolfzell e.V.:** Das CompuRama-Museum in Liggeringen ist am 2. Oktober geschlossen, weil der Verein im Milchwerk in Radolfzell, Güttinger Str. 13, zur Kulturnacht die Ausstellung /A2Rechnen ohne Strom/ A2 in der Zeit von 18 - 24 Uhr hat.

## FRIEDINGEN

## interne Vereinstermine

**SCHLEPPPERFREUNDE FRIEDINGEN**

Ab sofort ist die Moste u. das Pasteurisieren in Friedingen samstags geöffnet. Anmeldungen unter 0176-77122163.

## Öhningen

### Mietspiegel ist in Arbeit

Wie aus dem Öhninger Rathaus zu erfahren ist, sollen Anfang Oktober stichprobenartige Befragungen von 650 Haushalten stattfinden, auf deren Grundlage ein »Qualifizierter Mietspiegel« erstellt werden soll. Der Gemeinderat hatte bereits im März beschlossen, dass die Gemeinde Öhningen sich an der gemeinsamen Erstellung eines solchen »Qualifizierten Mietspiegels« beteiligt. »Die Vorbereitungen hierzu sind zwischenzeitlich fortgeschritten«, heißt es aus dem Rathaus. Geplant ist, dass der Mietspiegel zum Jahresende fertiggestellt ist. Ein Landeszuschuss für das Projekt wurde ebenfalls bereits zugesagt. red./dh

## Radolfzell

# Die Kulturnacht ist zurück

Nach einem Jahr Pause gibt es am Samstag, 2. Oktober von 18 bis 24 Uhr wieder Kultur satt in Radolfzell, Markelfingen und Böhringen.

**von Dominique Hahn**



*Sie präsentierten das Programm der diesjährigen Kulturnacht: (1. Reihe v. li.) Künstler Shady Almatar und Murielle Orgé, die Projektverantwortliche für die Kulturnacht, freuen sich genauso auf die diesjährige Kulturnacht wie (2. Reihe v. li.) Bürgermeisterin Monika Laule, Künstler Axel Reinhard Böhme, Petra Wucherer, Leiterin der Stadtbibliothek, Künstler Ulrich Riebe, Kulturamtsleiterin Angelique Tracik und Stefan Heck, von der Aktionsgemeinschaft.* *swb-Bild: dh*

Sie ist wieder da: Nach einem Jahr coronabedingter Pause gibt es dieses Jahr am 2. Oktober wieder die Radolfzeller Kulturnacht. Insgesamt 43 Künstler und Künstlergruppen werden sich in der Kernstadt, in Böhringen und in Markelfingen von 18 bis 22 Uhr an 18 unterschiedlichen Locations der Öffentlichkeit präsentieren. Mit dabei sind etwa wieder das Milchwerk, das Theater Zeller Kultur, das Zunfthaus und **Österreichische Schlösschen.** Letzteres steht in einem besonderen Fokus, denn die Feier zum **400. Geburtstag** des Gebäudes könne gerade noch rechtzeitig nachgeholt werden. Dazu gibt es Führungen mit Historiker **Christof Stadler** und **Gerhard Schöpperle** vom Bauamt, bei denen es Interessantes rund um die Geschichte des Gebäudes und den Umbau vor einigen Jahren zu erfahren gibt. Außen auf der Fassade des Gebäudes wird es eine **Videoprojektion** von **Ulrich Riebe** und **Axel Reinhard Böhme** geben.

### Österreichisches Schlösschen erstrahlt

»Unter dem Titel Heimat 400 habe ich Bilder und Videosequenzen gesammelt, die die 400-jährige Geschichte des Gebäudes und das Thema Heimattage aufgreifen«, erzählt Böhme. Diese werden teils verfremdet oder abstrakt als Video auf die Fassade des Österreichischen Schlösschens projiziert. Für die Umsetzung des Videos ist Ulrich Riebe zuständig, der schon viele solche Projekte umgesetzt hat, beispielsweise im ersten Lockdown die Projektion auf den Konstanzer Münsterturm. Finanziell gefördert wird das Projekt vom Kultusministerium.

»Wir waren sehr traurig darüber, dass wir die Kulturnacht im letzten Jahr ausfallen lassen mussten. Umso mehr freuen wir uns, dass sie dieses Jahr wieder stattfinden kann. Es ist immer schön zu sehen, wie viel Austausch diese Veranstaltung ermöglicht und wie viel Inspiration sie für die Region nach innen wie nach außen liefert«, betont die Radolfzeller **Kulturamtsleiterin Angélique Tracik**.

### Die Heimat im Fokus

Auch die Kulturnacht ist in diesem besonderen Jahr natürlich in das Programm der Radolfzeller Heimattage eingebunden. Bei der allergrößten Zahl der beteiligten Künstlerinnen und Künstler wird das Thema Heimat aufgegriffen. Etwa bei **Shady Almatar.** Der gebürtige Syrer hat schon oft in Radolfzell ausgestellt, mehrmals auch im Rahmen der Kulturnacht. Seine Grafiken sprechen von Glaube, Heimat und Identität, wie er im Pressegespräch zur Kulturnacht betont.

Insgesamt ist das Programm wieder sehr gefüllt. »Wer an diesem Abend alles sehen will, muss Turnschuhe anziehen«, sagt die Projektverantwortliche **Murielle Orgé**. Immerhin: Zu den Kunst-Orten in den Ortsteilen muss niemand laufen, denn das **kostenlose Programmheft** der Kulturnacht gilt **zugleich** als **Busticket.** Das Programmheft liegt bereits jetzt unter anderem in der Stadtbibliothek, der Villa Bosch, sowie im Rathaus und Stadtmuseum aus.

### Für Kunst-Orte gilt 3G

Wer das Programm der Kulturnacht erleben will muss nachweisen können, dass er negativ getestet, genesen oder geimpft ist. Um die Nachweiskontrolle zu vereinfachen, haben die Veranstalter Bändchen eingeführt, die man sich an bestimmten Stellen abholen kann. Auf diese Weise muss man die entsprechenden Nachweise nur einmal vorzeigen, um das Bändchen abzuholen. Bei den restlichen Orten zählt dieses dann als 3G-Nachweis. Die Bändchen werden an folgenden Stellen ausgegeben: im Stadtmuseum, in der Villa Bosch, im Milchwerk in der Stadtbibliothek, im CDC, der Buchhandlung am Obertor sowie in Böhringen und Markelfingen. »Wir hoffen, dass es durch die Bändel weniger Schlangenbildung an den Einzelnen Orten gibt«, betont Murielle Orgé. Allerdings bekommt man natürlich auch an jedem Ort mit Test-, Genesenen- oder Impfnachweis Einlass.

### Große Kunst für zuhause

Viele der Kunstwerke, die es im Rahmen der Kulturnacht zu sehen gibt, können natürlich auch käuflich erworben werden. Die Aktionsgemeinschaft stellt beispielsweise im Zunfthaus der Narrizella Ratoldi die 2 x 1,5 Meter großen Bilder aus, die in der Seestraße aufgehängt waren. Wie in den vergangenen Jahren stehen diese auch wieder zum Verkauf. Das Angebot umfasst dabei auch Motive aus den Vergangenen Jahren, verrät **Stefan Heck** von der Aktionsgemeinschaft. Beginn der Kulturnacht ist am Samstag, 2. Oktober um 18 Uhr, die Veranstaltung endet um 24 Uhr. Die Ortszeit in Böhringen kann das ganze Wochenende über besucht werden.



Liebes Heimat TAGEBUCH

*Man muss schon sagen, der Heimattage-Herbst ist noch voller Programmhighlights. Nachdem das Seefestival am Wochenende schon viel zu bieten hatte für Musikfreunde, wird es am kommenden Wochenende schon wieder kulturell. Nach einem Jahr coronabedingter Pause findet zum 16. Mal die Radolfzeller Kulturnacht statt. Ich selber war erst einmal dabei, aber direkt ein Fan der Veranstaltung. Das einzige Problem ist, dass man eigentlich nie schafft, wirklich alles zu sehen, dafür ist einfach zu viel geboten an diesem Abend.*

*Besonders freue ich mich auf die Video-Installation auf der Fassade des Österreichischen Schlösschens, ich glaube, das könnte ein echtes Highlight werden in diesem Jahr. Sehr gerne bin ich auch bei der Ortszeit in Böhringen, die auch wieder im Programmheft der Kulturnacht auftaucht.*

*Organisatorin Victoria Graf trotzte mit dieser Veranstaltung im letzten Jahr sogar den Corona-Widrigkeiten, sodass die Veranstaltung mit einem aufwendigen Sicherheitskonzept stattfinden konnte. Und dieses Jahr ist der Kreis der Gebäude, die in das Kunstprojekt mit einbezogen werden, sogar noch größer. Doch nicht nur die Böhringer beteiligen sich an der Kulturnacht, auch in Markelfingen finden dazu Veranstaltungen statt, die sehr lohnenswert sind.*

*Da bleibt einem also eigentlich nichts anderes übrig, als frühzeitig ein Programmheft zu besorgen und den Abend gut durchzuplanen. Ich hab meines schon. Nun muss ich mich nur bis Samstag noch entscheiden, was ich alles sehen möchte.*

*Da setze ich mich jetzt gleich mal dran!*

Dein Dominique

HEIMATTAGE Baden-Württemberg RADOLFZELL 2021



**Radolfzell**

# Mit dem Seefestival zu neuen Ufern

Der große Besucheransturm blieb aus bei der dritten Ausgabe des Seefestivals. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich trotzdem über großartige musikalische Erlebnisse freuen. Und immerhin am Sonntag war das Festivalgelände dann doch noch ganz gut gefüllt.

**von Dominique Hahn**



*Gregor Meyle mit seiner Band auf der Bühne des Seefestivals.* *swb-Bilder: dh*

Die großen Neuigkeiten zum Wochenbeginn gehörten der Bundestagswahl, doch das Wochenende hatte neben großer Politik auch große Kultur zu bieten: In Radolfzell fand von Freitag bis Sonntag die dritte Auflage des Seefestivals unter dem Titel »Neue Ufer« statt. Immer im Zwei-Jahres-Rhythmus lockt es Bands und Musiker an die traumhafte Kulisse des Konzertsegels.

Dieses Jahr stand es ganz im Zeichen der Heimattage, und so waren ausschließlich Künstlerinnen und Künstler aus Baden-Württemberg oder mit einer besonderen Verbindung zum Ländle auf der Bühne. Als **Haupt-Act** des ersten Festivaltags hatten die Organisatoren um Martin Lang, den Leiter des Radolfzeller Kulturbüros, gleich einen richtig dicken Fisch an Land gezogen.

**Gregor Meyle,** der gebürtig aus Backnang stammt, begeisterte das Radolfzeller Publikum mit seiner einzigartigen Stimme und einer grandiosen Band. Für Meyle war der Auftritt in Radolfzell erst das 19. Konzert in den letzten anderthalb Jahren. Entsprechend glücklich zeigte er sich darüber, vor dieser traumhaften Kulisse, direkt am See auftreten zu dürfen.



*Dicht gedrängt mussten die Konzertbesucher am Freitagabend nicht stehen.*

Ganz begeistert vom Festivalort zeigte sich auch die baden-württembergische **Kultusministerin Theresa Schopper,** die eigens zur Festivaleröffnung nach Radolfzell gereist war. »Wir sind stolz auf unsere Mannheimer Pop-Akademie und die Pop-Büros im Ländle, und dieses Festival zeigt eindrucksvoll, wie viele tolle Pop-Musiker ihre Heimat in Baden-Württemberg haben«, betonte die Ministerin.

**OB Martin Staab** freute sich, dass mit dem Festival ein weiteres Highlight des Heimattage-Programms begangen werden konnte. Die Entscheidung, das Festival in den Herbst zu verschieben, war für ihn genau richtig. Auch das Wetter spielte zumindest die meiste Zeit mit. Am zweiten Konzertabend wurden die Besucherinnen und Besucher leicht nass. Ihrer Stimmung tat das allerdings keinen Abbruch. Zu den fetten Beats von **»Kolchose Soundsystem«** wurde ausgelassen getanzt und so mancher fühlte sich durch die Musik in die eigene Jugend zurückversetzt. Die Tanzfläche vor dem Konzertsegel war indes groß genug, um Coronagerecht zu feiern, denn der Platz war am Samstagabend nicht mal zur Hälfte gefüllt. Rund 300 Personen lauschten den Beats. 1.000 hätten theoretisch auf dem Festivalgelände sein dürfen. Besser besucht war Gregor Meyle am Freitag. Hier waren knapp die Hälfte der Karten verkauft.

»Der gefragteste Tag war aber der Sonntag. Allein im Vorverkauf haben wir 800 Karten für diesen Tag verkauft«, sagte **Martin Lang** im Gespräch mit dem Wochenblatt. Der Sonntag stand ganz im Zeichen von fetzigen Blasmusiksounds. Auf dem Programm standen neben der **Froschenkapelle** unter anderem die Bands **»Brassluft-hamma«, »Fättes Blech«** und **»Die Brasserie«.**

Dass Konzerte nicht ganz ausverkauft waren, ist ein Phänomen, das vielen Kulturschaffenden seit Corona auffällt, wie **Kulturamtsleiterin Angeliqué Tracik** im Gespräch mit dem Wochenblatt erklärte. Viele Menschen seien einfach auch noch vorsichtig, stelle man fest. Für alle die dabei waren, dürfte es indes ein Wochenende voller schöner Konzerterlebnisse gewesen sein.

Wann das Festival in die vierte Auflage geht, steht noch nicht genau fest, aber es soll auf jeden Fall wieder stattfinden. Wie OB Staab bei einem Pressetermin im Vorfeld des Festivals betont hatte, muss der Rhythmus allerdings einmal auf eine Dreijahresfrist verlängert werden, damit das Festival in jedem Fall im nächsten Stadtjubiläumsjahr stattfinden kann.



*Kolchose-Soundsystem stand am Samstagabend auf der Bühne am Konzertsegel.*

**Radolfzell**

# Viele Lobesworte beim »Familientreffen«

In Radolfzell trafen sich die Bürgermeister aus dem Landkreis zum ungezwungenen Austausch. Viel Lob gaben sich die Rathauschefs dabei für das eigene Krisenmanagement.

**von Dominique Hahn**



*Alt-Landrat Frank Hämmerle, der Gaienhofener Bürgermeister Uwe Eisch, Engens Bürgermeister Johannes Moser, Gastgeber Martin Staab, Landrat Zeno Danner, der Rielasinger Bürgermeister Ralf Baumert, der neue Bürgermeister von Orsingen-Nenzingen, Stefan Keil, Gailingens Rathauschef Thomas Auer und die Bürgermeisterin von Büsingen, Vera Schraner (v.l.n.r.) beim Radolfzeller Kirsch im neuen Tagungsraum am Strandcafé.* *swb-Bild: dh*

In der vergangenen Woche kamen sie wieder zusammen: Die Bürgermeister aus dem Landkreis trafen sich im Rahmen des »Radolfzeller Kirsch« im Strandcafé auf der Mettnau zu ihrem traditionellen »Familientreffen«. Das Besondere an diesen Zusammenkünften: Es gibt keine Tagesordnung und keine festgelegten Themen. Im Fokus steht der zwanglose Austausch über Themen, die die Gemeinden bewegen bei einem leckeren Essen und einem guten Tropfen. Normalerweise finden solche Treffen dreimal im Jahr statt: **Bernd Häusler** lädt im Advent zum Singener Nachbarschaftswein, **Uli Burchardt** empfängt seine Amtskollegen im Frühjahr zum Konstanzer Felchen und **Martin Staab** ist Gastgeber beim Radolfzeller Kirsch. Letzterer ist bislang die einzige dieser Veranstaltungen, die seit Corona stattgefunden hat. Entsprechend froh und gelöst zeigten sich die Bürgermeister dann auch darüber, dass dieser Austausch wieder möglich ist. Wenig überraschend war Corona eines der Hauptthemen in den Redebeiträgen des Abends. Dabei wurde deutlich: Die Spitzen der Kommunalpolitik im Landkreis Konstanz sind zufrieden mit ihrem Krisenmanagement. »Es gab keine Blaupause für diese Situation, aber wir haben sie gut gemeistert«, betonte etwa **OB Martin Staab.** Ähnlich sieht es **Landrat Zeno Danner.** »Ich bin sogar der Meinung, dass wir Corona gemeinsam sehr gut gemeistert haben«, so Danner. Auswirkungen hat die Krise trotz allem Lob auf die kommunalen Finanzen. »Wir werden deshalb in den kommenden Jahren eine langsamere Entwicklung in unseren Kommunen haben. Und ich fürchte, das dicke Ende kommt erst noch«, machte Staab deutlich und merkte an, dass er unter diesen Umständen auch eine Erhöhung der Kreisumlage kritisch sehe. Auf diese Diskussion wollte sich Landrat Danner aber an diesem Abend nicht einlassen. Schließlich brauche auch der Landkreis das Geld dringend. Sei es für den Neubau des Berufsschulzentrums in Konstanz oder die Unterstützung des Gesundheitsverbundes, machte Danner deutlich. Auch die Bodensee-Gürtelbahn, die für Danner das wichtigste Bahnprojekt im Landkreis ist, schlägt im Kreishaushalt mit Kosten zu Buche. Als weiteres wichtiges Thema sprach Gastgeber Martin Staab den Klimaschutz an. Hier habe man mit vielen bürokratischen Hürden zu kämpfen. So verzögere sich die Pflanzung der versprochenen 10.000 Bäume etwa unter anderem, weil Magerwiesen nicht einfach so in Wald umgewandelt werden dürften, erklärte der OB. Zeno Danner erklärte hierzu, dass im Kreis Konstanz eine eigene Behörde für Klimaschutz und Kreisentwicklung gegründet werden solle. In die Zukunft richtete **Engens Bürgermeister Johannes Moser** den Blick in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Gemeindetags im Landkreis Konstanz als letzter Redner des Abends. Er prophezeit, dass in den kommenden Monaten und Jahren die Flüchtlingsunterbringung wieder ein größeres Thema für die Kommunen werden könnte, auch wenn man hier im Landkreis momentan sehr gut aufgestellt sei und in keiner Gemeinde mehr Fehlbelegerabgaben anfallen würden. Insofern gab es auch von Moser Lob. »Die Kommunalen Verbände werden oft als das Problem gesehen, aber in der Praxis zeigt sich: Wir sind die Lösung«, so Moser.

Schünke
Laubwaldstr. 8
78224 Singen
Tel. 07731/87410
Baubedarf für den Heimhandwerker



Singen

# Gesundheitsverbund rüstet sich für »spannende Zeiten«

Am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen wurde anfang der Woche ein neues Leitungsteam vorgestellt. Damit will sich der Gesundheitsverbund für die Zukunft aufstellen.

**von Dominique Hahn**



*GLKN-Geschäftsführer Bernd Sieber, die neue kaufmännische Direktorin Rebecca Sellmann, die neue Pflegedirektorin Claudia Keller und der Ärztliche Direktor Prof. Frank Hinder vor dem Haupteingang des Singener Klinikums* *swb-Bild: dh*

Es sind unruhige Zeiten für den Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN). Nicht nur die Bewältigung der Pandemie stellte den Verbund vor große Herausforderungen, auch finanziell ist die Lage seit Jahren nicht einfach. Deshalb wird in der Verwaltung schon länger daran gearbeitet, den GLKN neu aufzustellen und zukunftsfähig zu machen. Ein Schritt auf diesem Weg war nun die Vorstellung des neuen Leitungstrios für das Hegau-Bodensee-Klinikum mit seinen Standorten in Singen, Radolfzell, Stühlingen und Engen. »Unser Ziel ist, die Krankenhausleitung vor Ort zu stärken und damit auch die Entscheidungsgeschwindigkeit zu erhöhen«, erklärt **GLKN-Geschäftsführer Bernd Sieber** bei der Vorstellungsrunde im Singener Klinikum.

Mit dabei in der neu aufgestellten Runde ist ein wohlbekanntes Gesicht mit dem langjährigen **Ärztlichen Direktor des HBK, Prof. Frank Hinder,** der diese Position schon seit 2014 innehat. Er ist im neuen Leitungsteam für alle medizinischen Fragen zuständig. Nun stehen ihm **Rebecca Sellmann** als **Kaufmännische Direktorin** und **Claudia Keller** als **Pflegedirektorin** zur Seite.

Sellmann war bis vor kurzem Geschäftsleiterin der Kliniken Schmieder in Konstanz und davor Fachexpertin für Klinikmanagement bei einer Unternehmensberatung im Gesundheitswesen.

In dieser Funktion konnte sie auch schon einiges an Erfahrung sammeln, wie man Kliniken in schwierigen finanziellen Situationen wieder auf Kurs bringt. »Ich freue mich, dass wir hier nun eine starke neue Krankenhausleitung bilden können. Die Zusammenarbeit in dieser Runde funktioniert schon sehr gut«, sagt Sellmann. Sie hatte ihren ersten Arbeitstag im HBK bereits im August. Seit September ist Claudia Keller mit an Bord. Sie war bereits Pflegedienstleiterin am Medizin-Campus Bodensee und später Leiterin des Pflege- und Prozessmanagements an der Oberschwabenklinik. Alls solche war sie auch involviert in die Inbetriebnahme und Koordination des Neubaus der Klinik. Zuletzt war sie dort als Stellvertreterin des Direktors für Medizin und Pflege tätig. Eine große Herausforderung für die Zukunft des HBK sieht sie in der Gewinnung neuen Personals für die Pflege. Hierfür soll auch eine neue interdisziplinäre Ausbildungsstation eingerichtet werden. »Unser Hauptziel muss dabei sein, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen. Nur so lässt sich gutes Personal gewinnen und halten«, erklärt Keller. Prof. Hinder freut sich indes über die neuen Ideen und Impulse.

»Wir sind ein starkes Team, und können so jetzt die großen Aufgaben anpacken, die vor uns liegen«, betont er. Neben einigen Bauprojekten, wie der Erweiterung der Singener Notaufnahme und des Kreißsaals steht in den kommenden Jahren auch die Umsetzung des Kreisgutachtens an. Dieses soll Anfang 2022 vorliegen und aufzeigen, wie der GLKN in Zukunft wirtschaftlich aufgestellt sein muss, um trotz knapper Finanzen noch die bestmögliche medizinische Versorgung für den Landkreis Konstanz bieten zu können, erklärt Bernd Sieber.

Stockach/Ludwigshafen

## Sanierung der B34 beginnt

Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) am Montag mitteilte, beginnt am 11. Oktober die Sanierung der B 34 zwischen Espasingen und dem Bahnhof Ludwigshafen. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Juni 2022 dauern. In dieser Zeit muss die Straße auf diesem Abschnitt voll gesperrt werden. Der Verkehr wird großräumig über Espasingen – B 313 – Stockach-Schiesserknoten – B31 – Ludwigshafen umgeleitet. Innerhalb von Espasingen wird die Vollsperrung am Knotenpunkt B 34/B 313 aufgebaut. Eine Weiterfahrt bis zum Ortsende ist für Anlieger und Lieferverkehr möglich. In Ludwigshafen beginnt die Umleitung am Knotenpunkt B 31/B 34. Auch in Ludwigshafen ist eine Weiterfahrt auf der Bundesstraße 34 bis zur Einmündung Bahnhofstraße möglich. Der Radverkehr wird während der gesamten Bauzeit durch die Baustelle geführt und ist daher nur geringfügig eingeschränkt, so die Mitteilung des Regierungspräsidiums.

Die Behörde teilte weiter mit, dass im Zuge der Fahrbahnsanierung auch die Bushaltestellen und die Gehwege in Ludwigshafen barrierefrei gestaltet werden. Zudem werden die verschiedenen Versorgungsleitungen der Gemeinde, der Thüga-Netze und der NetzeBW erneuert und ausgebaut. red./dh

- Anzeige -




Engen



*Von Enttäuschung keine Spur. Nach dem Spiel gabs noch das große Gruppenbild der Mädchen- und Damenabteilung des Hegauer FV im Stadion.* *swb-Bild: of*

## Lange Paroli geboten

Ein tolles Fußballfest bot der Hegauer FV am Sonntag in der zweiten Pokalrunde gegen den FC Carl Zeiss Jena aus der Bundesliga.

Durch den Sieg in der ersten **DFB-Pokal Runde** beim SV Ober-Olm bei Mainz, hatten sich die **Frauen** des **Hegauer FV** für die zweite Runde Qualifiziert. Ab dieser Runde besteht dann auch immer die Möglichkeit, einen Bundesligisten als großes Los zu bekommen. Und genau so sollt es kommen. Nachdem in der Vergangenheit bereits unter anderem Bayer Leverkusen und Frankfurt zu Gast waren, zog die Losfee den Aufsteiger in die 1. Bundesliga, den **FC Carl Zeiss Jena.** Auf das Highlight wieder, und für viele Spielerinnen das erste Mal, gegen ein Profiteam zu spielen, freute sich der gesamte Verein. Trotz anfänglichem Regen kamen knapp 400 Zuschauer am Sonntagvormittag ins Hegau Stadion nach Engen. Dieser Besuch sollte sich auszahlen. Die Favoritenrolle war klar, doch die Oberliga-Frauen des Hegauer FV zeigten ab der ersten Minute, dass sie nicht gewillt waren heute unter die Räder zu kommen. Ohne sich komplett zu verbarrikadieren zeigten sie über 90 Minuten eine taktisch eindrucksvolle Defensivleistung, schoben die Räume geschickt zu und brachten die Gäste aus Jena einige Mal zur Verzweiflung. Doch auch das Heimteam konnte offensive Akzente setzten und zeigte vor allem im ersten Durchgang schöne Spielzüge gegen den favorisierten Gegner. Trotz allem Einsatz, war der Klassenunterschied jedoch sichtbar. Zum **0:1** kurz vor der Pause brauchten die Gäste jedoch wieder eine der vielen Standardsituationen. Nach einem Eckball erzielte **Sophie Walter** per Kopf die Führung. In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Bemühte Gäste und leidenschaftliche Gastgeber. In der zweiten Halbzeit war auch die Zeit von **Teresa Straub.** Die Torhüterin der Hegauerinnen zeigte mit 5–6 Glanzparaden eine überragende Leistung, die beim Gegner für großes Stauen sorgte. In der 85. Minute nutzte **Verena Volkmer,** dann mal eine kurze Unaufmerksamkeit in der Zuordnung und schlenzte den Ball von der Strafraumkannte zum **0:2 Endstand** ins lange Eck.

Christian Nagel

# Neubau-Projekt in Steißlingen



*Die Aktivierung einer Baulücke für Wohnungsbau durch einen privaten Investor ermöglichte die Schaffung eines Wohnhauses und einem Doppelhaus durch das Unternehmen Burkhard Hausbau/Renchen – es ist ein Holzständerbau«.* *swb-Bilder: of*



*Parallel zur Fertigstellung der Außenanlage werden noch die Balkone fertiggestellt. Rechts ist das Doppelhaus zu sehen.*

## Bauprojekt in Holzbauweise bezogen

# Baulücke mit Win-Win-Effekt

In Steißlingen konnte nun das Projekt eines Privatinvestors in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Burkart Haus/Renchen erfolgreich abgeschlossen werden. Entstanden in recht kurzer Bauzeit sind dort, in einer Baulücke im Quartier Brunnengarten, von Bestandsbauten umgeben ein Familienwohnhaus mit sechs Wohneinheiten und zwei Doppelhaushälften, die in kurzer Zeit über das Unternehmen Seiler Immobilien verkauft und vermietet werden konnten – auch wegen der Wohnqualität, die mit dem Gebäude verbunden werden kann.

Ökologisch und architektonisch anspruchsvoll wurde hier mit Holz gebaut, obwohl man das auf den ersten Blick gar nicht sieht. Das Unternehmen Burkhard Haus/Renchen hat seine Wurzel freilich in einer Zimmerei und ist deshalb schon durch die lange Erfahrung mit dem natürlichen Werkstoff vertraut.

Doch das Haus ist eben noch mehr: gesundes Wohnen und mit bester Effizienzklasse ausgerüstet, trifft es den Kern der Zeit.

»Politisch ist Holz der Baustoff der Zukunft.«

Nicht nur das Holz steht für CO2- reduziertes Bauen, der ökologische Grundsatz geht bei der Gebäudetechnik weiter. Vom Dach kommt der Sonnenstrom, der die Wärmepumpe speist und dafür gespeichert werden kann. Im Gebäude wird durchweg auf Fußbodenheizung gesetzt, damit die hohe und gesunde Wohnqualität konsequent umgesetzt werden kann.

Die Nachfrage nach dem Wohnraum war groß. »Ein Höchstmaß an baulicher Qualität ist immer Grundvoraussetzung für zufriedene Kunden«, unterstreicht hier Arndt Kükenthaler vom Unternehmen Burkard-Hausbau/Renchen. Oliver Fiedler

Immobilienfachberatung - Verkauf - Vermietung - Projektentwicklung
Rufen Sie uns an
✆ 07531/3638550.

# Perfekte Zusammenarbeit der Partner

Das nun vor dem Abschluss stehende Bauprojekt ist ein weiteres Beispiel für die gute Zusammenarbeit der Konstanzer »SEILER Immobilien« mit dem Unernehmen Burkart Hausbau/Renchen.
»Wir von SEILER Immobilien arbeiten nicht wie der typische Makler, den man erwarten würde. Bei uns stehen die Kunden mit ihren Ideen, Wünschen und Vorstellungen an erster Stelle. Nur die Findung der besten Lösung ist eine rrfolgreiche, so Peter Seiler.
Mit dem richtigen »knowhow« und dem notwendigen Einfühlvermögen, arbeite man seit 20 Jahren erfolgreich in der Branche, wie viele Beispiele hier im Bodenseeraum zeigen.
»Wir pflegen seit vielen Jahren gute Kontakte zu unserem persönlichen Netzwerk. Juristen, Banken und Bauträger komplettieren unseren Abwicklungs- und Wissensbereich, von dem Sie als Immobilienbesitzer, oder Suchender, enorm profitieren können.«
SEILER Immobilien unterhält seit Jahren enge Kontakte zu privaten und gewerblichen Investoren, die permanent auf der Suche nach guten Immobilienanlagen sind. red./of



*Leila und Peter Seiler haben die Vermarktung des Projekts für den Bauträger übernommen - die Nachfrage nach dem Wohnen für hohen Wohlfühleffekt war enorm.* *swb-Bild: of*

**»...unabhängig, eigenständig - souverän für das beste Ergebnis«**

**SEILER Immobilien - Nur die beste Lösung ist gut genug**
**Peter Seiler, Geschäftsinhaber**
**SEILER Immobilien e.K.**


SEILER IMMOBILIEN
Kreuzlinger Str. 2 | 78462 Konstanz | 07531 3638550
Verkaufen ist **Vertrauen**ssache!
seiler-immobilien.com
SEILER IMMOBILIEN

Wir gratulieren zum Neubau und bedanken uns für den Auftrag!
schaub Raumgestaltung
**Bodenbeläge · Sonnenschutz**
**Gardinen · Türen · Decken**
Mühltalstraße 12 · 78187 Geisingen-Leipferdingen
T 0 77 08 / 92 00-0 · F 0 77 08 / 92 00-24
www.schaub-raumgestaltung.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT




THIL HORBER
Hochwertige Marken-Küchen
Im Eglisbrunnen 4 Tel. 0 77 38 / 9 89 29
78256 Steißlingen www. schreinerei-horber.de



WIR GRATULIEREN SEILER IMMOBILIEN ZUR ERFOLGREICHEN VERMARKTUNG UND VERMIETUNG.

Planen. Bauen. Sicher sein.
Burkart Haus baut ökologisch-nachhaltige Ein- und Mehrfamilienhäuser in Holz. Schlüsselfertig, als Bauträger oder Generalunternehmer.
Burkart® Haus
DIE HOLZHAUSMANUFAKTUR
Burkart Haus, Teichmatt 28, 77871 Renchen, Tel. 07843 99529-0, www.burkart-haus.de

Ausführung von CREAFLOOR® Design-Fußboden
Estriche
Gussasphalt
Beschichtungen
Ernst-Werner Meschenmoser
Fußbodentechnik GmbH
Spitzäcker 1 – 88682 Salem-Beuren – Tel. 07554/1266
info@meschenmoser-ew.com – www.meschenmoser-ew.com



LEBENSTRÄUME RICHTIG UNTERKELLERN
Eine wasserdichte Entscheidung
Die sichere Unterkellerung ist die Mission der Firma Bürkle. Vertrauen Sie dem Können und Wissen von über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Erfahrung von über 60 Jahren Bau.
Der „Schwimmende Keller" am Firmensitz im nordbadischen Sasbach ist der überzeugende Dichtigkeitsbeweis. Was bleibt, ist eine sinnliche Erfahrung:
**Was schwimmt, ist dicht!**
bürkle keller
AUF VERTRAUEN BAUEN!
Weitere Informationen unter:
www.buerkle-fertigkeller.de

Radolfzell

# Warum glauben Sie, sind Sie der Beste für Radolfzell?

Am 17. Oktober wählen die Bürgerinnen und Bürger von Radolfzell einen neuen Oberbürgermeister. – Das Wochenblatt hat die beiden aussichtsreichsten Bewerber gefragt, warum sie glauben, dass sie der Richtige für dieses Amt sind. Für die Antwort standen beiden 3.600 Zeichen zur Verfügung.





***Schicken Sie uns ein Bild, das zeigt, warum Sie der Beste für Radolfzell sind. Das war die Aufgabe, die das Wochenblatt** den beiden aussichtsreichsten Kandidaten für die Radolfzeller Oberbürgermeisterwahl gestellt hat. Links das Bild, das uns Amtsinhaber Martin Staab geschickt hat, rechts das Foto von Herausforderer Simon Gröger.* *swb-Bilder: pr*

## Martin Staab

### Herr Staab, warum glauben Sie, sind Sie der Beste für Radolfzell?

**Martin Staab:** »Der Oberbürgermeister muss in der Stadtgesellschaft Stimme und Anwalt der Bürgerinteressen im Gemeinderat sein und darf sich nicht in Abhängigkeiten von Parteien oder Fraktionen begeben.

Nur so kann er im demokratischen Diskurs um die besten Lösungen für alle Radolfzellerinnen und Radolfzeller ringen. Ziele und Visionen entstehen aus der örtlichen Erfahrung und dem dauerhaften Dialog mit den Bürgern. Gemeinsam. Denn ich bin überzeugt: Gemeinsam geht es weiter. Mein Herzblut gehört Radolfzell. Die Aufgabe als Oberbürgermeister unserer Stadt ist mein Traumberuf.

1.) Wir, Bürgerschaft, Oberbürgermeister, Stadtverwaltung und Gemeinderat, haben im Jahr 2015 in großer Einhelligkeit gemeinsam einen **Stadtentwicklungsplan** erarbeitet, der unser Arbeitsprogramm bis 2030 ist. Dieses möchte ich fortsetzen. Dort sind die Ziele der Stadt und die Maßnahmen für 15 Jahre zusammengefasst. Mehr als die Hälfte ist bereits umgesetzt oder als Daueraufgabe in der Verwaltung verankert. 2021 konnten wir mit Bürgerbeteiligung die erste Fortschreibung machen und an die neuesten Herausforderungen wie Klimaschutz und Digitalisierung anpassen. Nun werden die restlichen Maßnahmen in den nächsten Jahren konsequent umgesetzt. Der Stadtentwicklungsplan ist damit das strategische Instrument der Bürgerbeteiligung, die einer meiner Themenschwerpunkte ist. Zahlreiche projektbegleitende Bürgerworkshops zum **Seeufer,** zu Spielplätzen oder Ortsentwicklungen binden die Bürger dauerhaft ein und geben den Menschen umfangreiche Möglichkeiten, an der Entwicklung unserer Stadt teilzuhaben. Denn Stadtentwicklung geht nur mit den Bürgern gemeinsam.

2.) Unsere Zielsetzungen in der Stadtpolitik orientieren sich in allen Bereichen am Schutz unserer Lebensgrundlagen. Die **Klimaschutzpolitik** war schon von Anfang an auf meiner Agenda. Wir haben lange vor Fridays for Future begonnen, Stück für Stück alle Lebensbereiche anzupassen. So führt der rote Faden im Klimaschutz durch meine erste Amtszeit mit den wesentlichen Entscheidungen: Seit 2014 verkaufen die Stadtwerke nur noch Strom aus erneuerbaren Energien an Privathaushalte. 2015 dann die Entscheidung für das klimaneutrale Gewerbegebiet BLURADO. 2016 die Planung Solarenergiedorf Liggeringen. 2017 die Entscheidung für das 1-Euro-Ticket im Stadtbusverkehr. 2018 das 365-Euro-Jahres-Ticket im Stadtbusverkehr. 2019 die Entscheidung Solarpark Reichenauer Wiesen. 2020 das Radwegekonzept. 2021 die Solaroffensive. Parallel dazu zahlreiche klimafreundliche Maßnahmen im Gebäudebestand der Stadt. Für die zweite Amtszeit stehen die stringenten Maßnahmen an, die zur Klimaneutralität führen: 2022 werden zahlreiche **Photovoltaik-Anlagen** auf städtischen Dächern installiert, um die Energieversorgung klimaneutral zu gestalten.

In 2023 sollen die neuen Linienkonzessionen für den **Stadtbus** vergeben werden, damit ein dauerhafter Halbstundentakt von 5 bis 24 Uhr, im Berufs- und Schulverkehr im Viertelstundentakt, ermöglicht wird. In 2024 soll das **Radfahrkonzept** abgeschlossen werden und das **Fahrradparkhaus** am Bahnhof entstehen. In 2025 wird **Liggeringen** als erster Ortsteil **klimaneutral** im gesamten Gebäudebestand. In 2026 folgt dann **Möggingen.**

3.) Mit meiner Erfahrung von fast 30 Jahren Verwaltungsarbeit, davon acht Jahre in Radolfzell, mit zwei schwierigsten Jahren einer Corona-Pandemie, möchte ich ohne Unterbrechung und ohne Einarbeitungszeit intensiv und zielbewusst die Arbeit in einem guten Vertrauensverhältnis mit der Bürgerschaft fortsetzen. Dabei muss es in allen Bereichen zu sozial gerechten Lösungen kommen, damit sich die Bürgerschaft als Einheit gemeinsam gut weiterentwickeln kann.«

## Simon Gröger

### Herr Gröger, warum glauben Sie, sind Sie der Beste für Radolfzell?

**Simon Gröger:** »Mit mir wird es frischen Wind in Radolfzell geben! In den vergangenen Monaten konnte ich Sie und Ihre schöne Stadt kennen lernen. Nach unzähligen Gesprächen weiß ich, meine Entscheidung war richtig, mich um das Amt des Oberbürgermeisters zu bewerben.

Ich bin überzeugt davon, dass ich zusammen mit den Radolfzeller Bürgerinnen und Bürgern neue Impulse setzen kann, die für die Stadt und ihre Menschen in den kommenden Jahren notwendige wirtschaftliche, ökologische und soziale Entwicklungen ermöglichen werden.

Ich bin ein Mensch, für den soziale Kontakte, das Miteinander und das verantwortungsbewusste Zusammenleben hohe Werte sind. Im Mittelpunkt jenseits meiner Arbeit steht meine Familie, meine Frau und unsere beiden Kinder. Man kann sich auf mich verlassen, Ehrlichkeit und Offenheit sind für mich die Grundlage für ein gelingendes und respektvolles Miteinander. Dies lebe ich auch in meiner Arbeit und ist die Basis für gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. In der Stadtverwaltung, im Gemeinderat, mit Vereinen, Institutionen, Gewerbetreibenden, sozialen Einrichtungen und nicht zuletzt mit allen Bürgerinnen und Bürgern.

Meine Überzeugung ist, dass von einer wertschätzenden Zusammenarbeit innerhalb der Stadtverwaltung auch die Bürgerinnen und Bürger unmittelbar profitieren. In meiner Freizeit genieße ich mit meiner Familie beim Rad fahren und Wandern gerne unsere wunderschöne Natur. Der Klimaschutz ist ein wichtiges Thema, das ich schnell mit einem **Klimaschutzkonzept** umsetzen will. Dieses soll mit intensiver Bürgerbeteiligung erarbeitet werden.

Der Bodensee ist ein sensibler Naturraum, der sowohl für den Tourismus als auch für die Freizeitgestaltung und vor allem für den Naturschutz eine besondere Bedeutung hat. In einem neuen **Tourismuskonzept** muss all dies sinnvoll abgewogen werden.

Zuhause bin ich ein fürsorglicher Papa und Ehemann, die Bindung zu meinen Kindern ist mir eine große Herzensangelegenheit. Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft. Sie müssen gesehen und gehört werden und ihre Bedürfnisse müssen in der Gestaltung unserer Stadt eine höhere Priorität bekommen.

Daher setze ich mich für die zeitnahe **Modernisierung der Spielplätze** und für die **Schaffung weiterer Jugendräume** ein. Die gute und qualitativ hochwertige Versorgung der Seniorinnen und Senioren ist mir ebenso wichtig wie die Inklusion der Menschen mit Behinderung. Ich bin ein religiöser Mensch und für mich ist jede und jeder Einzelne wichtig und wertvoll, unabhängig von Nationalität, Glaubensrichtung und Können. **Wirtschaftsförderung** ist bei mir **Chefsache.** In meinen bisherigen Arbeitsstellen konnte ich diesbezüglich sehr viel Erfahrung sammeln. Nur mit einer florierenden Wirtschaft und der Nutzung von Fördermitteln haben wir eine ausreichende Finanzkraft, um die anstehenden Aufgaben aus dem Stadthaushalt zu realisieren.

Ein **neues Innenstadtkonzept** möchte ich zeitnah mit allen Beteiligten erstellen. Dabei gilt es, die Altstadt mit ihrer hohen Qualität an Baukultur zu erhalten und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Bei der Entwicklung und Umsetzung eines attraktiven **Bahnhofsentwicklungskonzepts** werden die Themen Regionalität, Nachhaltigkeit, Tourismus sowie moderne Mobilität berücksichtigt. Die attraktiven Radolfzeller Ortsteile sind mir genauso wichtig wie die vielen Vereine, das Ehrenamt und das soziale Engagement.

In engem Dialog miteinander strebe ich mit allen eine wertschätzende Zusammenarbeit an, die den Bürgerinnen und Bürgern von Radolfzell dient.

Dies sind nur einige Punkte mit denen ich Ihnen deutlich machen will: Ich bin der passende Oberbürgermeister für Radolfzell.«

# Wie ist die Lage, Herr Schäuble?

Martin Schäuble ist sicherlich einer der rührigsten Bürger der Region: Der Handwerker, Narrizella-Präsident und Obermeister der Sanitär-Heizung-Klima-Innung bei der Handwerkskammer spielt zusätzlich Waldhorn in der Radolfzeller Stadtkapelle inmitten von vier Generationen, sitzt für die CDU im Kreistag, ist Stiftungsrat in der Werner-Messmer-Stiftung und nicht zuletzt Vater von zwei Kindern. Im Gespräch über die Lage kommt er relativ schnell auf die Jugend, die älteren und gibt Antworten auf die Frage, wie das mit Jung und Alt so gehen kann, in Betrieben, in Vereinen und im städtischen Miteinander.

**von Anatol Hennig**

**Wochenblatt:** Wie ist die Lage, Herr Schäuble?
**Martin Schäuble:** Die Lage im Handwerk ist ausgezeichnet, die Auftragslage ist ausgezeichnet. Was uns immer mehr zu schaffen macht, ist, dass der Anspruch ans Handwerk immer weiter wächst. Der Anspruch an die Gebäude, vor allem, was die energetischen Aspekte anbelangt, wächst. Und es ist eine Mammutaufgabe, dort von der Qualität her mitzuwachsen.



**Wochenblatt:** Können kleine und mittlere Unternehmen in diesem Technologiewettlauf überhaupt noch mithalten?
**Martin Schäuble:** Kleinen Unternehmen fällt es zunehmend schwer, es geht um die Technologie, aber auch um die Dienstleistung: Ein Zwei- oder Dreimannbetrieb kann schwerlich einen 24-Stunden-Notdienst sieben Tage in der Woche aufrechterhalten. Kleine Betriebe werden in der Breite der Technologie immer weniger mithalten können und müssen sich innerhalb von Gewerken Nischen raussuchen, die sie dann besetzen. Da der Kunde allerdings zunehmend Rundumsorglospakete, auch gewerksübergreifend, erwartet, wird auch das zunehmend schwieriger. Acht- bis Zwölf-Mannbetriebe werden Nischen suchen müssen oder müssen wachsen.

**Wochenblatt:** Von welchen Betriebsgrößen reden wir da im Handwerk, die künftig in Gewerken überlebensfähig sind?
**Martin Schäuble:** Ich behaupte, so zwischen 50 und 120 Mitarbeiter.

**Wochenblatt:** Wieviele haben Sie?
**Martin Schäuble:** »Ungefähr 40, Tendenz steigend, das ist das Minimum.«

**Wochenblatt:** Wenn wir über Regionen reden und das Handwerk: Der Kunde erwartet, wie Sie gerade gesagt haben, Rundumsorglospakete. Sind da Netzwerke wie die Radolfzeller Handwerker, die wir als Wochenblatt mit Ihnen zusammen ins Leben rufen durften, Lösungen, die zukunftsgerichtet sind?
**Martin Schäuble:** Das ist sicherlich eine Art der Lösung: dass sich die Betriebe selbst vernetzen. Unterschiedliche Gewerke, ja, das ist eine elegante Lösung, die unproblematisch ist. Oder es gibt Anbieter, die einen Kopf darstellen und sich dann in die Bertriebe hinein vernetzen ...



**Wochenblatt:** ... wie eine Art Generalunternehmer oder -übernehmer?
**Martin Schäuble:** Genau. Aber so wie wir das bei den Radolfzeller Handwerkern machen, ist das ein schlaues Konzept.

**Wochenblatt:** Können mit Generalunternehmern und -übernehmern nicht Riesenhandwerksfilialbetriebe entstehen und kann dies in Teilen das Ende des lokalen Handwerks, das wir kennen, bedeuten?
**Martin Schäuble:** Teilweise gibt es die Bestrebungen, mit großen Betriebsgrößen bundesweit anzubieten, schon in unseren Bereichen. Aber wir sehen auch, dass der Kunde seinen lokalen Handwerker möchte: Man lässt nicht jeden gerne in sein Haus, in sein Badezimmer.
Was ich mir von der Politik erwarte: Die Entbürokratisierung ist tausendmal genannt, der Glaube daran fehlt mir. Aber ich erwarte, dass es eine Initiative Handwerk gibt. Der politische Wille zur $CO_2$-Neutralität braucht das Handwerk: Wir müssen vor Ort umsetzen und sind damit das Nadelöhr und da brauchen wir, dass die berufliche Ausbildung gleichgestellt wird mit der akademischen Ausbildung, auch mit der Unterstützung der Ausbildung ...

**Wochenblatt:** Sie sprechen das Thema Bafög an?
**Martin Schäuble:** »Ja.

**Wochenblatt:** Darf ich weiter im Detail nachfragen: Der Meister ist ja bereits mit dem Bachelor gleichgestellt. Braucht es mehr?
**Martin Schäuble:** Ja, es braucht mehr, und es muss eben früher beginnen. Der Weg in eine Berufsausbildung muss attraktiver werden Wir haben gesehen, was Anfang der 60er-Jahre die Einführung des Bafögs bewirkt hat: Die Akademische Ausbildung ist in den Vordergrund gestellt worden. Und da muss jetzt eine Korrektur erfolgen, weil wir etwas ähnliches im Handwerk brauchen.
Die Chancen sind perfekt im Handwerk, die Chancen in der Haustechnik sind riesig, auch für IT-affine Leute.

**Wochenblatt:** Was muss das Handwerk selbst leisten?
**Martin Schäuble:** Die Handwerksbetriebe müssen teilweise auch wieder lernen, sich um die Auszubildenden zu kümmern. Das Handwerk muss sich modern darstellen. Vielleicht sagen viele Handwerker: Die Aufträge kommen ja jetzt, warum soll ich mich da krummlegen? Das wird sicher spannend werden, wenn die Konjunktursituation wieder eine andere ist. Man muss jetzt auch die Digitalisierung nutzen, um seinen Betrieb modern und für junge Leute interessant aufzustellen.


swb-Bilder: Hennig

**Wochenblatt:** Was ist für junge Leute interessant, außer »digital«?
**Martin Schäuble:** Freizeit ist ein großes Thema. Das Handwerk muss lernen, dass ein junger Mensch nicht unbedingt Freitagnachmittag, Samstagvormittag und Samstagnachmittag arbeiten will.

**Wochenblatt:** Wie bekommt das jemand umgesetzt, der möglicherweise sein Leben lang – in- oder exklusive der Buchhaltung – 60 oder 70 Stunden die Woche im Betrieb und bei Kunden verbracht hat und danach noch mehreren Ehrenämtern nachgegangen ist? Wie geht es Ihnen selbst damit, denn dafür stehen Sie ja auch?
**Martin Schäuble:** Man muss lernen, das zu trennen. Die Jungen meinen es nicht böse, dass sie eine klarere Trennung zwischen Arbeit und Freizeit wollen. Und teilweise haben die jungen Leute auch recht: »Schaffe ist nicht alles.« Teilweise bewundere ich sogar die Konsequenz der jungen Leute, was die Worklifebalance angeht.

**Wochenblatt:** Was müssten die Schulen beitragen? Wir haben ja die eine oder andere Runde moderiert, in denen es darum ging, dass die meisten Lehrkräfte ihren Schülerinnen und Schülern sagen: Studiere, dann hast du eine gesunde Basis. Es geht ja auch um Menschentypen: Der eine Mensch ist eher in der praktischen Welt zuhause, der andere in der theoretischen ...
**Martin Schäuble:** »Stimmt, und das war schon immer so. Das ist das Thema. Unsere Lehrer haben das Handwerk oft gar nicht auf dem Schirm. Die Lehrer haben die berufliche Bildung weniger im Kopf. Die Lehrer können eigentlich am besten die Stärken und Schwächen beurteilen und die Lehrer können Empfehlungen aussprechen. Man soll ja Stärken stärken, also ist es nicht sinnvoll, wenn sich jemand auf der Schulbank und dann im Studium weiterquält, obwohl er im Handwerk glücklich würde. Und wir Handwerker müssen nicht nur in die Hauptschulen, sondern auch in Mittelschulen und die Gymnasien gehen.«

**Wochenblatt:** Wir bleiben bei den jungen Leuten, aber wechseln das Thema abrupt und schauen zum Herbstbeginn die Fastnacht an. Sind die jungen Leute noch motiviert zur Fastnacht?
**Martin Schäuble:** Zweierlei: Für manche ist das ganze Jahr Fastnacht, das heißt dann Après-Ski oder Beachparty oder sonst was – Mallorca hat das ganze Jahr Fastnacht, wenn die Insel »offen« ist. Und es gibt junge Leute, die bei der Fastnacht mitmachen, die sogar schätzen, dass die Beteiligung an der Fastnacht eine Struktur bietet. Und die machen gerne mit, manche sehnen sich regelrecht nach klaren Ansagen. Je klarer die Ansagen sind, desto beliebter sind die Gruppierungen bei uns teilweise. Und manche eben wollen mit den Traditionen gar nichts zu tun haben.

**Wochenblatt:** Hat sich das verändert?
**Martin Schäuble:** Es hat sich etwas verändert: wir machen sehr viel für Kinder an der Fastnacht. Aber die Altersgruppe zwischen twölf und 18 haben wir eine Zeitlang ausgeblendet, haben die jungen Leute weggeschickt auf ihre eigenen Plätze, in die Partykeller etc. Jetzt wollen wir den anderen Weg gehen und integrieren statt trennen. Miteinander feiern. Auch auf dem Marktplatz: Guggemusik, Narrenmusik und DJ-Musik haben wir gemischt.

**Wochenblatt:** Also die Integration von Sturm und Drang in die klassische Fastnacht?
**Martin Schäuble:** So ungefähr.



Man sieht es auch an den Bällen: Am Holzhauerball sind die Altersgruppen gut gemischt.

**Wochenblatt:** Gibt es in zehn Jahren noch einen Narrenspiegel?
**Martin Schäuble:** Ja.

**Wochenblatt:** Warum?
**Martin Schäuble:** Weil es nicht ohne geht. Generell: Wir denken viel in jung und alt, in reich und arm. Wir müssen das Mittelfeld wieder sehen, in dem sich gedanklich und gesellschaftlich viele treffen können. Und da gehört die Jugend dazu, die kann man nicht einfach mal fünf Jahre wegschicken.

**Wochenblatt:** Wie können sich heute junge Leute einbringen? In Kommunen beschäftigen sich Profis mit Jugendintegration, mit Beteiligungsmodellen und dergleichen. Ist das nicht eine Art Ghettoisierung?
**Martin Schäuble:** Die jungen Leute dürfen und müssen etwas entscheiden und umsetzen dürfen. Politik wird nicht oder zu wenig für die Jugend gemacht, oft machen die Alten keinen Platz für die Jungen. Es nutzt nichts zu sagen, die Jugend darf am Konzertsegel eine Party machen und muss um 22 Uhr Feierabend machen. Das ist Quatsch. Man muss sich darauf einlassen, wie heute Party gemacht wird.

**Wochenblatt:** Das heißt, die Spielräume müssen größer werden?
**Martin Schäuble:** Genau. Rahmen bestimmen, der passt und dann machen lassen. Wenn man eine aktive Jugend will, muss man sie auch vertragen können. Wenn man das mit früher vergleicht, ich erinnere an Hades, Drachenburg etc. in Radolfzell, ist die Jugend heute harmlos, auch wenn die jetzige Jugend ja bekanntlich immer die schlimmste ist (lacht). Man muss die jungen Leute selbst denken und machen lassen. Wir sind dazu da, das zu unterstützen. Es ist spannend, was wir da mit den jungen Leuten erleben. Das ist in den Betrieben genau das gleiche: Auch dort muss man die jungen Leute Erfahrungen machen lassen, auch sich die Finger verbrennen lassen. Nur vom Erzählen lernen die Menschen nicht.

**Wochenblatt:** Letztlich müssen wir die Jugend etwas aus ihrer Behütetheit, die ja oft auch Bequemlichkeit der Eltern ist, herauslassen?
**Martin Schäuble:** Genau. Wenn man die Jugend fordert, dann sind die jungen Leute bereit, sich einzubringen.



**Wochenblatt:** Was machen wir mit der anderen Seite der Demographie? Mit den älteren Menschen?
**Martin Schäuble:** Die älteren Leute ... Was sind die älteren Leute? Früher war man mit 60 alt, heute mit 80. Auch dort sollten wir die Kommunikation pflegen und dafür sorgen, dass die Älteren die Jugend tolerieren und umgekehrt. Man darf dabei nicht unterschlagen, dass die jungen Leute sich stark zurückgenommen haben und mussten in der Corona_Zeit – letztlich für die Älteren.

**Wochenblatt:** Das Thema vermisst man in vielen Corona-Debatten ...
**Martin Schäuble:** Eben. Für mich gehört der Respekt gegenüber der Jugend und ihrer Energie auch dazu.

**Wochenblatt:** Ich bedanke mich für dieses Gespräch über ein Thema, das Ihnen sehr nahegeht, sie es aber offensichtlich auch sehr nahe an sich heran lassen.
**Martin Schäuble:** Das ist mir wichtig, ja. Ich bin gerne mit Menschen zusammen. Und für mich einer Generation anzugehören keine Qualifizierung ...

**Wochenblatt:** ... sondern der Umgang damit ...
**Martin Schäuble:** ... genau so ist es.

**Gottmadingen**

# Frisches Leben mit der Jugendfeuerwehr

Gottmadingen war lange ein weißer Fleck auf der Landkarte in Sachen Jugenfeuerwehr. Denn 121 Jahre lang waren die Floriansjünger in der Gemeinde ohne ausgekommen. Das hat sich nun in der vergangenen Woche geändert.

**von Oliver Fiedler**



*Mit prominenter Unterstützung wurde im 121. Jahr des Bestehens der Gottmadinger Feuerwehr in der »Sonne« nun eine Jugendfeuerwehr formell gegründet. swb-Bild: ffg*

Denn dort wurde nun auch eine Jugendfeuerwehr gegründet, vom Stand weg mit erst mal 14 Jugendlichen, denen an diesem Abend die Aufregung schon deutlich anzuspüren war. Sie werden in den nächsten Wochen über ihr Starter-T-Shirt noch ausgestattet werden, kündigte **Kommandant Stefan Kienzler** an, der gleichzeitig auch Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands ist.

»Warum gründet man eine Jugendfeuerwehr und warum erst jetzt?«, stellte er selbst in seiner Begrüßungsansprache die Frage. »Wir konnten über viele Jahre unseren Nachwuchs auch ohne Jugendfeuerwehr generieren«, hatte Kienzler meist gesagt, wenn man ihn drauf angesprochen hatte. Denn oft wurde in den Familien mit Feuerwehrangehörigen gut Werbung für die Floriansjünger im Ort gemacht, der »Helm« sozusagen auch von Generation zu Generation weitergegeben.

»Wenn man aber zukunftsorientiert schaut, dann wird das in den nächsten Jahren eher schwierig«, sagt Stefan Kienzler inzwischen.

»Warum erst jetzt?«, ist die zweite Frage dazu. »Zum einen sehe ich, wie sich Jugendliche mit einer guten Jugendarbeit in vielen Bereichen positiv entwickeln. Zum anderen hatten wir immer Ausreden es nicht zu tun.« Aber man kann ja auch neue Erfahrungen machen. Kienzler ist schließlich Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Konstanz und somit auch indirekt in die Jugendarbeit miteingebunden, da der Verband selbst einen sehr hohen Wert auf die Jugendarbeit legt und auch viele kreisweite Veranstaltungen durchführt wie Sternmärsche oder – die letzten beiden Corona-Jahre ausgenommen – das große Jugendfeuerwehr-Zeltlager zu Beginn der Sommerferien, jedes Mal in einem anderen Ort. »Die Begeisterung der Jugendlichen löste auch bei mir eine Begeisterung aus, wohl wissentlich was da auch an Arbeit auf uns hinzukommt«, machte er in der Versammlung deutlich. Doch den Feuerwehren geht es insgesamt nicht anders als den meisten anderen Vereinen: junge Menschen zu gewinnen wird schwieriger, sie zu halten, wenn erst weitere Interessen dazukommen, noch schwieriger in einer Zeit, die immer stärker von Reizüberflutung geprägt ist. Da hilft es, einen Anlaufpunkt zu bieten, der viele Erlebnisse bietet, und auch durch die sprichwörtliche Kameradschaft in der Feuerwehr prägt.

## Zwei Jahre Vorlauf

Die Idee kam natürlich nicht erst jetzt Auf rund zwei Jahre beziffert Kienzler den Vorlauf bis jetzt zur Gründung. Viele Sitzungen mussten abgehalten werden, Mithelfer gefunden werden, die hier die Führung der jungen Gruppe mit übernehmen. **Katharina Ertl und Lukas Dilger** haben das Amt der **Jugendleiter** übernommen, die konnten dem aufgeregten Haufen an diesem Abend schon mal die ersten Informationen übermitteln. Jugendfeuerwehr ist für Gottmadingen zentral, jedoch würden **Frank Schröder, Simon Laupp, Lars Fröde, Luis Lüthy, Björn Schmitt** und **Sebastian Wilhelm** von den Ortsteilwehren die Gruppenstunden unterstützen.

Wie bedeutsam die Gründung war, machte auch die Anwesenheit des **Kreis-Jugendfeuerwehrwarts Andreas Zeller** und des **Andreas Fürst vom Landesfeuerwehrband** deutlich, der die Vorbereitungen auch mit unterstützte. Letztlich weiß die Feuerwehr Gottmadingen auch ihren Förderverein hinter sich, der hier auch schon tätig wurde. Nun kanns losgehen mit dem Abenteuer Feuerwehr für die Jugendlichen, die vielleicht bald ihre FreundInnen mitbringen.

**Handwerkerrunde Singen und die Friedrich-und-Alice-Schray-Stiftung ehren besondere Talente**

PR-NEWS

# Lehrlingspreis für herausragende NachwuchshandwerkerInnen

Helena Schweitzer, Maßschneiderin und Modedesignerin aus Engen, und Svenja Rudolf, Schilder- und Lichtreklameherstellerin aus Gailingen, erhalten in diesem Jahr jeweils einen Lehrlingspreis für besondere Leistungen in ihrem Handwerk. Beide haben im letzten Jahr bereits den zweiten Platz beim Landeswettbewerb »Profis leisten was« (PLW) erreicht, bei dem sich die Besten eines Gewerks aus Baden-Württemberg miteinander messen. Das war Auslöser für die nun kürzlich erfolgte Preisübergabe in Präsenz in Singen.

Schon seit vielen Jahren verleiht die Friedrich-und-Alice-Schray-Stiftung einen Lehrlingspreis an besondere Nachwuchstalente im Handwerk, den sich 2021 Helena Schweitzer verdient hat. Ihre dreijährige Ausbildung zur Maßschneiderin, Fachrichtung Damen, hat sie am Berufskolleg für Mode und Design am Berufsschulzentrum Radolfzell absolviert und bei der externen Prüfung mit nahezu 100 Punkten ein herausragendes Ergebnis im praktischen Teil erreicht.

Den Lehrlingspreis der Singener Handwerkerrunde erhält in diesem Jahr die Schilder- und Lichtreklameherstellerin Svenja Rudolf, die bei Oliver Müller Hegau Werbetechnik in Singen erfolgreich ausgebildet wurde. Neben ihrer Ausbildung hat sie sich auch als Ausbildungsbotschafterin engagiert und in Schulklassen für das Handwerk geworben. Zudem war sie im Jugendbeirat der Imagekampagne des Deutschen Handwerks aktiv.



*Handwerkskammerpräsident Werner Rottler lobte bei der Preisübergabe in Singen die Initiative des Handwerks wie der Friedrich-und-Alice-Schray-Stiftung für die seit Jahren vergebenen Lehrlingspreise.*

*Quelle: HWK*

Bei der Übergabe der Preise im Hegauhaus Singen lobte Handwerkskammerpräsident Werner Rottler die vorbildlichen Leistungen der Nachwuchshandwerkerinnen und bedankte sich auch bei den Spendern der Preise: »Die heutige Verleihung ehrt nicht nur zwei tolle Handwerkspersönlichkeiten, sondern bringt das gesamte Handwerk und die duale Ausbildung zum Strahlen. Das ist ein wichtiges Signal an alle, die vielleicht noch unentschlossen sind, wohin die berufliche Reise gehen könnte«, so Rottler.

**Rielasingen-Worblingen**

# Wunsch nach Spielplatz schnell erfüllt

Recht rasch hat die Gemeinde Rielasingen-Worblingen auf eine Unterschriftenaktion im Quartier Hohenkrähenstraße/Junkernbühl in Worblingen reagiert.

**von Oliver Fiedler**

Im Februar hatten die Eltern mit einer Unterschriftenliste aus dem Quartier die Reaktivierung eines dort vor Jahren stillgelegten Spielplatzes eingefordert, nun konnte letzte Woche schon eine symbolische Einweihung gefeiert werden. »Wir haben damals nochmals das Quartier unter die Lupe genommen und dabei festgestellt, dass doch ein starker Wandel und eine Verjüngung des in den 1960er-Jahren entstandenen Wohngebiets stattgefunden hatte.

Rund 70 Kinder leben nun im näheren Umkreis und kommen als mögliche Besucher in Betracht.

Der Spielplatz war vor vielen Jahren abgebaut worden, mangels Nutzung und weil es kaum Kinder im Quartier gegeben hatte, die die Fläche hätten nutzen können«, sagte **Bürgermeister Ralf Baumert** bei der symbolischen Einweihung. Rund 30.000 Euro wurde in das neue Abenteuer-Spielgerät investiert, das in Kooperation mit dem Bauhof und dem Hersteller eingebaut wurde und auch Klettermöglichkeiten mit Fallschutz bietet. Dafür musste freilich das ursprünglich geplante Projekt einer Restaurierung der Spielgeräte am Spielplatz Inselstraße in Arlen um ein Jahr zurückgestellt werden, sagte Baumert.

Die Planung und Ausschreibung lief über Karin Schmidt aus dem örtlichen Bauamt, die aufs Thema Spielplätze spezialisiert ist. Immerhin bietet die Gemeinde derzeit 18 Spielplätze in den einzelnen Quartieren an. Auf der Homepage sind die Angebote aufgelistet, die bald durch eine Interaktive Karte erweitert werden sollen, so Bürgermeister Baumert. »Schon der Zulauf am ersten Wochenende hat gezeigt, wie richtig diese Entscheidung war«, freute er sich.



*Sogar eine Gruppe der Rielasinger KiTa St. Raphael war zur symbolischen Einweihung zum reaktivierten Spielplatz im Worblinger Oberdorf gekommen.* *swb-Bild: of*

Joachim Kiewel

30 JAHRE **HEIZUNGSBAU KIEWEL**
IN ORSINGEN-NENZINGEN

# EIN UNTERNEHMEN MIT VIEL FEUER






*Das ganze Team von Heizungbau/Sanitär Kiewel.* *swb-Bilder: K. Reihs*

Von der Region für die Region: Von Anfang an war es dem Nenzinger Jochen Kiewel ein wichtiges Anliegen, seine Leidenschaft für das Handwerk und die Liebe zur Region in Einklang zu bringen. Der gelernte Heizungsbauer entstammt einer Handwerkerfamilie wie sie im Buche steht. Sein Vater war als Zimmermann handwerklich sehr geschickt, das habe er seinen Kindern weitergegeben, erinnert sich Jochen Kiewel.

Schon früh war für ihn daher klar, dass er diese Leidenschaft zum Beruf machen möchte. »Nach meiner Lehre habe ich zehn Jahre in einer Heizungsfirma in Stuttgart verbracht, das hat mich sehr geprägt«, erzählt er.

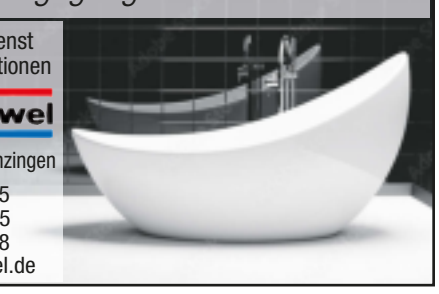
Doch auch wenn er beruflich erfolgreich war, sein Herz schlug seit jeher für die Heimat. »Mein Lebensmittelpunkt war in Nenzingen und ich wusste, ich wollte wieder zurückkehren. Dennoch war es eine schwierige Entscheidung. Ich hatte mir in Stuttgart etwas aufgebaut und hatte eine große Verantwortung.«

Kiewel kehrte in die Heimat zurück und machte 1986 den Meister für Heizungs- und Lüftungsbau. »Ich habe hier in verschiedene Bereiche reingeschaut, doch nichts gefunden, was meinen Ansprüchen entspricht«, so Jochen Kiewel. 1990 wusste er: sein weiterer Werdegang endet in einer Selbstständigkeit. »Die Anfänge waren nicht einfach, ich habe als Einzelkämpfer gestartet und nach und nach erst Aushilfen, dann Festangestellte mit ins Boot geholt.« 1993 absolvierte Jochen Kiewel die Ausbildung zum Gas- und Wasserinstallateurmeister erfolgreich. »Mittlerweile sind wir sehr vielseitig aufgestellt. Wir machen alles, was der Markt hergibt«, sagt er. Heizen, Kühlen, Haustechnik oder schlüsselfertige Bäder, das Portfolio ist breit gefächert. Das 13-köpfige Team ist eine gut eingespielte Gruppe, jeder Einzelne ist sich seiner Verantwortung gegenüber dem Kunden bewusst. »Für uns ist Kundennähe und gegenseitige Wertschätzung sehr wichtig. Wir wollen eine zuverlässige, qualitative Dienstleistung gewährleisten. Das gelingt uns, indem wir alles aus einer Hand anbieten.« Die Region gibt diese Wertschätzung zurück: Seit 30 Jahren ist Jochen Kiewel eine feste Größe im Landkreis, der über ein gutes Netzwerk – ob Elektriker, Maler oder Gipser – verfügt und für seine Philosophie bekannt ist. Kompetent. Menschlich. Zuverlässig. Schnell. Text: SWB

**Wir gratulieren zum Firmenjubiläum.**
Raphael Müller
**ESTRICH- UND FUSSBODENTECHNIK**
88682 Salem-Beuren,
Schwedenstraße 26
Telefon 07554/9572
Fax 07554/97145

GLOCKER ELEKTROTECHNIK
DIE BESTEN WÜNSCHE ZUM FIRMENJUBILÄUM.
78359 Nenzingen • Tel. 07771/6755 • info@glocker-elektrotechnik.de
www.glocker-elektrotechnik.de Wir können STROM!

*Wir bedanken uns bei allen Partnern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen!*
Heizungsbau • Kundendienst
• Gas- und Wasser-Installationen
Joachim Kiewel
Schwarzwaldstr. 5, 78359 Nenzingen
Telefon 0 77 71/6 23 25
Telefax 0 77 71/6 29 85
Mobil 0172/8313918
info@heizungsbau-kiewel.de



Eisen-Pfeiffer
Kompetenz für Handwerk + Industrie
Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG
Industriestrasse 5
D-78333 Stockach
Tel: +49 (0) 7771 8006 0
Fax: +49 (0) 7771 8006 418
Mensch sein heißt verantwortlich sein. Antoine de Saint-Exupéry



Zum 30-jährigen Jubiläum gratulieren wir herzlich!
Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.
Webshop: eshop.eisen-pfeiffer.de




**Herzlichen Glückwunsch zum Firmenjubiläum und danke für die gute Zusammenarbeit.**
Fliesen Nagel GmbH
Fliesen, Mosaik u. Natursteinverlegung
Ihr Meisterbetrieb für Neubau, Umbau u. Renovierung
Meßkircher Straße 130 D-78333 Stockach
Telefon 0 77 71/18 62 Telefon 0 77 71/59 94 info@fliesen-nagel.de

Schneider
Wir gratulieren zum Firmenjubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!
Stockacherstraße 67 · 78359 Nenzingen · www.kfztechnik-schneider.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM FIRMENJUBILÄUM!
SELIGER AUTOTEILE
www.seliger-autoteile.de

*Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!*
papier-Fritz-büro
Office 52
Die Bürospezialisten!
Hauptstraße 36, 78333 Stockach, Telefon 07771-2325
www.office52-stockach.de

Gerüstbau mauchm
*Wir gratulieren zum 30-jährigen Firmenjubiläum.*
**Gerüstbau Mauch**
Richard-Stocker-Weg 8
78333 Stockach-Wahlwies
Tel. +49 (0) 7771/4103
info@gerüstbau-mauch.de
**www.gerüstbau-mauch.de**

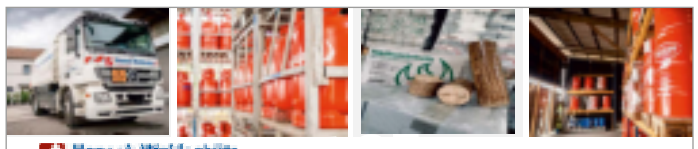





MARKUS KIEWEL BAUUNTERNEHMUNG IMMOBILIEN
Herzlichen Glückwunsch!
**Wir gratulieren zum 30-jährigen Firmenjubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit**
78359 Nenzingen | 07771 - 87 57 80 | kiewel-bau.de

# Ärztetafel

Viola-Apotheke
VOLKERTSHAUSEN
Ständige Müdigkeit?
Häufige Infekte? Haarausfall?
Da kann eine
**Haarmineralanalyse**
Aufschluss geben.
Viola-Apotheke
VOLKERTSHAUSEN
(ehem. Aachtal-Apotheke)
Wir beraten Sie gerne.
Telefon: 07774/93260



Honeck Waldschütz
- Ihre Nummer 1 in Sachen Energie -
Heizöl ❖ Diesel ❖ Festbrennstoffe ❖ Schmierstoffe
Gase ❖ Tankstellen

!! SONDERANGEBOT !!

Buchen Hartholz Brikett ohne Loch 10 kg € 2,69/Stück
Palette 96 x 10 kg € 258,24

Zufuhr nur palettenweise bis Bordsteinkante möglich (Aufpreis)

Aktion gültig bis 30.11.2021
Solange Vorrat reicht

Denken Sie an die Heizölbevorratung 2021

Güterbahnhof 1
78224 Singen (Hohentwiel)
Tel (+49) 7731 / 987921
info@honeck-waldschuetz.de
www.honeck-waldschuetz.de




IMMER
EIN
GUTER
WERBEPARTNER

SINGENER WOCHENBLATT
GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Bei **Chiffre**-Anzeigen möchte der Inserent seine Kontaktdaten wie Telefonnummer, Adresse etc. nicht veröffentlicht haben. Deshalb vergibt das Wochenblatt eine Chiffrenummer, an die Sie schreiben können.

**So antworten Sie auf eine Chiffre-Anzeige:**
Schreiben Sie Ihre Nachricht an den Inserenten und schicken Sie diese unter Angabe der Chiffre-Nr. an uns:
**per Post an:**
Singenener Wochenblatt
Chiffre-Nr. (aus der Anzeige)
Postfach 320
78203 Singen
**per E-Mail an:**
kleinanzeigen@wochenblatt.net
Betreff:
Chiffre-Nr. (aus der Anzeige)

Das Wochenblatt leitet Ihre Nachricht an den Inserenten weiter.

WOCHENBLATT

## » BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

**Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:**

BRAUN
ALDI
HEM expert
MÖBEL ROGG BALINGEN

**TEILAUSGABE:**

Apotheke Dr. Braun
denn's Biomarkt
Wohnland Hauber
REDDY Küchen
Amtsblatt Aach
Neukauf-Markt
Kaufland Radolfzell
Kaufland Singen
VfR Stockach
NKD
EP: Hiller

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «













Immer das richtige Geschenk!

Hier online bestellen!




Erhältlich nur beim WOCHENBLATT

Im **Internet** auf
www.SINGENVORFREUDE.de gehen
und online bestellen.
Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

Im **Direktverkauf** in unserer Geschäftsstelle
in 78224 Singen, Hadwigstraße 2
donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr
und freitags von 9.15 Uhr bis 13 Uhr

Die schlaue Lösung
Wir modernisieren Ihre Küche!
Mit neuen Fronten nach Maß!
Rufen Sie uns an: 0 77 33 / 54 42
PORTAS
www.schellhammer.portas.de



Landkreis Konstanz

# Neue Kräfteverhältnisse nach der Wahl

Kreis Konstanz. Es war die angekündigte lange Wahlnacht. Am Ende wurde es dann 0.30 Uhr, bis endlich das Ergebnis für den Landkreis feststand und neue Kräfteverhältnisse aufzeigt wurden. Jetzt gibt es wieder drei Abgeorddete aus dem Kreis in Berlin.

**von Oliver Fiedler, Dominique Hahn, Uwe Johnen**

Danach hat **Andreas Jung** das **Direktmandat** erneut geholt: mit 34,14 Prozent. Vor vier Jahren waren es noch 44,87 Prozent für ihn bei den Erststimmen gewesen. Auch **Lina Seitzl** ist im neuen Bundestag vertreten mit einem Ergebnis von 20,15 Prozent. Das sind 3,35 Prozent mehr für die SPD als bei der letzten Wahl. **Sebastian Lederer** holt am Ende, vor allem durch seine Stimmenmehrheit in Konstanz, 18,01 Prozent, zum Einzug in den Bundestag hat es aber nicht gereicht. Und **Ann-Veruschka Jurisch** holt für die FDP hier 10,91 Prozent. Sie freut sich aufs Mandat, welches sich erst am frühen Montagmorgen entschied. Die AfD muss auch im Kreis Verluste hinnehmen: 9,55 Prozent waren es noch 2017, Kandidat **Michael Hug** holte 8,63 Prozent. Tiefe Trauer bei den Linken mit Kandidatin **Sibylle Röth:** sie bekam nur 3,58 Prozent der Erststimmen, vor vier Jahren waren noch 7 Prozent drin gewesen.

## Ergebnis unbefriedigend

Angesichts der doch markanten Stimmenverluste der CDU sieht Andreas Jung sein Ergebnis als Wertschätzung für die Arbeit der letzten vier Jahre. Jung bedankte sich zwischen den TV-Schaltungen bei den Wählern, aber auch bei den Mitbewerbern. Man habe hier im Landkreis auf vielen Podien einen fairen Wettstreit praktiziert und man habe um die Sache gerungen, so wie es auch bundesweit gefordert wurde, betont Jung im Gespräch mit dem Wochenblatt: »Das ist hier gelungen.« Der Blick auf das bundesweite Ergebnis ist der andere schmerzhafte Blick: »Das hat sich abgezeichnet und da musste man gar nicht so sehr auf die Umfragen schauen. Natürlich kennen wir die Stimmungen und haben auch viel von vor Ort mitgenommen. Mit diesem Ergebnis können wir nicht zufrieden sein, wir haben da einen anderen Anspruch und haben uns auch mehr erwartet«, sagte Jung klar. »Wir haben für mehr gekämpft.« Dass er politisch am Ball bleibt, machte am Dienstag die Wahl zum Vorsitzenden der CDU-Landesgruppe im Bundestag deutlich. Das Amt hat er schon seit 2016 inne.

## Nicht der richtige Kandidat?

Deutliche Worte fand auch der Kreisvorsitzende **Willi Streit,** denn er hatte sich schon vor vier Jahren vehement für Veränderungen eingesetzt. »Ich bin ratlos, verärgert und enttäuscht, weil uns das Wahlergebnis nicht zufriedenstellen kann«, hob er auf die Bundespolitik ab. »Aber das Ergebnis war absehbar, bereits vor vielen Monaten«, so Streit weiter. Nach dem jetzigen Stand sehe es für ihn so aus, dass man nicht den richtigen Kandidaten gehabt habe. »Ich werde mich als Kreisvorsitzender dafür stark machen, dass im Vorfeld eine ganz andere Auswahl des Personals stattfindet mit mehr Mitbestimmung der Basis. Wie es jetzt gelaufen ist, war es desaströs«, so Streit deutlich. Die CDU habe so deutlich gemacht, dass sie nicht kampagnenfähig gewesen sei.

## Erfolg mit der Vielfältigkeit

Auf der SPD-Wahlparty, in der bis auf den letzten Platz besetzten Akropolis in Konstanz, herrschte von Anfang an gute Stimmung. Kandidatin Dr. Lina Seitzl freute sich sichtlich über den Zuspruch von der ersten Prognose an, den ihre Partei erfuhr. Die Chancen, dass die Konstanzer SPD-Frau ihr Mandat über die Zweitstimmen erhalten wird, standen ebenfalls von Anfang an gut. Ab 26. Oktober ist sie dabei, wenn sich der neue Bundestag konstituieren wird. »Die Wählerinnen und Wähler wollen einen Wechsel, deswegen haben wir gewonnen und die CDU massiv verloren«, sagte sie. »Rot-Grün ist die Koalition, die mir am besten gefallen würde.« Das Thema »Fachkräfte« stehe bei ihr ganz oben, erzählte sie dem Wochenblatt, weswegen sie sich gerne in Berlin neben ihren Kernkompetenzen Bildung, Forschung und Technik auch in den Bereichen Wirtschaft und Energie engagieren wolle.
Den Wahlerfolg sah die 31-jährige Genossin vor allem in der Wahlkampfstrategie. »Diesmal war alles aus einem Guss. Ich war an 11.000 Haustüren und habe so viel Wertschätzung erfahren. Einige sagten sogar, dass sie so etwas noch nie gesehen hätten, dass die Politik zu ihnen nach Hause kommt«, berichtete Seitzl.

## Bei jungen Menschen angekommen

»Wir haben gegenüber der letzten Wahl deutlich zugelegt, vor allem auch bei uns im Landkreis«, freute sich Ann-Veruschka Jurisch schon bald bei der Wahlparty der FDP in den Konstanzer Bürgerstuben. FDP-Kreisvorsitzende **Birgit Homburger** rechnete sich schon früh Chancen für die Kandidatin aus, über die Zweitstimmen in den Bundestag gewählt zu werden – und je später es am Abend wurde, umso realer wurde diese Erwartung. Auch Dr. Ann-Veruschka Jurisch zieht in den neuen Bundestag ein. »Ich will mich gerade den Bereichen Bildung, Innovation, Wirtschaft, Energie- und Verkehrspolitik widmen. Gerade unsere Region benötigt eine viel bessere Bahnanbindung«, erzählte sie dem Wochenblatt über ihre Zukunftspläne. »Unser Landkreis hat eine hohe Innovationskraft, in Kombination als internationale Bodenseeregion und mit einem starken Mittelstand, daraus möchte ich eine Zukunftsregion machen.« Zukunft habe die FDP so viel wie noch nie. »Immer mehr junge Menschen kommen zu uns und werden Mitglied. Gerade bei jungen Menschen haben wir hohen Zuspruch«, sagte Jurisch. Das haben auch die Juniorwahlen verdeutlicht, für die Schüler unter 18 an verschiedenen Schulen wie dem Hecker-Gymnasium Radolfzell oder dem Nellenburg-Gymnasium in Stockach, wo die FDP bei den Zweitstimmen nach den Grünen auf Platz zwei kam – weit vor CDU und SPD.

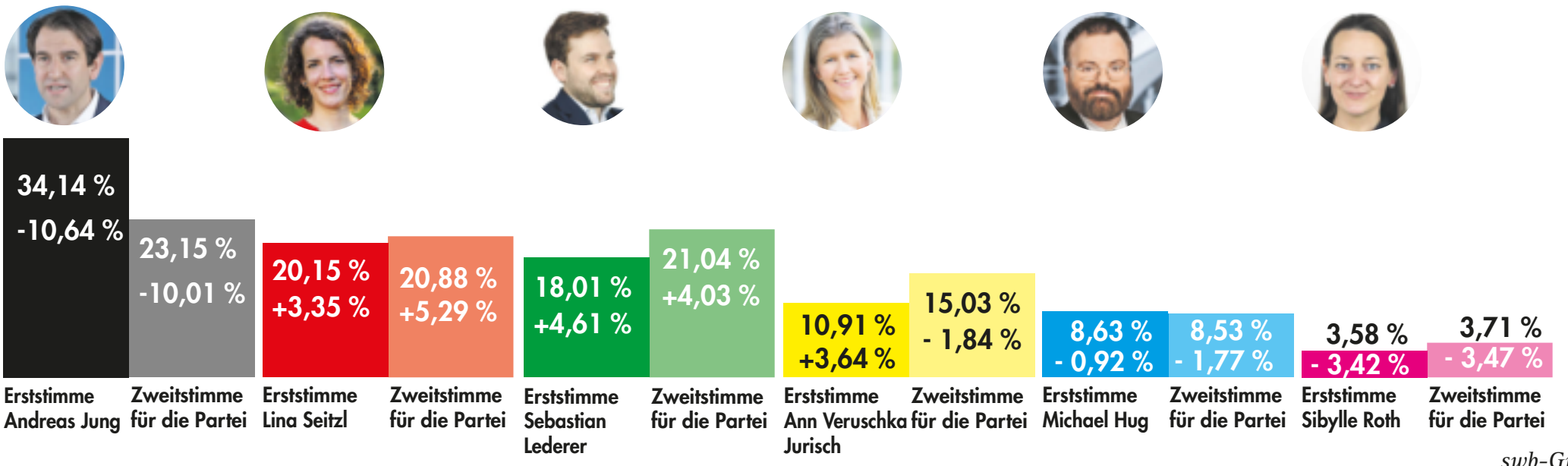
## Ohne die Grünen geht nichts

»Ich bin sehr zufrieden, wir konnten ein starkes Ergebnis einfahren und haben uns im Vergleich zur letzten Bundestagswahl sogar noch verbessern können«, sagte Sebastian Lederer, der für die Grünen angetreten war, am Wahlabend im Gespräch mit dem Wochenblatt. In der Studentenstadt Konstanz konnte Lederer sogar bei den Erststimmen das Rennen machen. Mit rund 28 Prozent liegt Lederer dort sogar noch vor Andreas Jung (CDU). Bei aller Freude über das gute Ergebnis für Sebastian Lederer bleibt aber auch eine gewisse Ernüchterung über das bundesweite Ergebnis. Hier hätte man sich in Anbetracht der zwischenzeitlich sehr guten Prognosen ein besseres Ergebnis gewünscht, machte die Konstanzer Landtagsabgeordnete **Nese Erikli** deutlich. Entmutigen lassen will sie sich dadurch aber nicht. »Wir haben zugelegt. Zwar nicht in dem Maß, wie wir es uns erhofft hatten, aber es ist trotzdem ein gutes Signal. Nun ist es umso wichtiger, dass wir mitregieren und uns dadurch für einen starken Klimaschutz einsetzen können«, so Erikli.
In die Bundespolitik reichte es Lederer nicht. Er stand auf Platz 29 der Grünen Landesliste. So kann er sein Architekturstudium in der HTWG in Konstanz vollenden.
Trotzdem: »Aktuell sieht es so aus, als geht es bei der Regierungsbildung nicht ohne die Grünen, das ist schon ein Erfolg«, so Lederer, »denn die großen Aufgaben in Sachen Klimaschutz wurden in der Vergangenheit nicht angepackt.«

## Blaues Auge

»Wir sind noch mal mit einem blauen Auge davon gekommen«, kommentierte AfD-kandidat Michael Hug das Ergebnis. Die Themen seien plötzlich andere gewesen und es habe doch andere Parteien gegeben, die der AfD inzwischen Konkurrenz machen. »Aber unsere Zeit wird kommen«, ist er sich sicher. Denn eine links geführte Regierung, die schon viele Einschränkungen ankündige, werde den Wunsch nach einer Alternative wieder stark machen«, meinte Hug am Wahlabend.

## Ergebnisse der Bundestagswahl 2021: Jung besser als die CDU, Seitzl, Lederer und Veruschka schlechter als ihre Parteien




*swb-Grafik: Wohlfarth*

Zum Ausbildungsstart 2021

PR-NEWS

# Neue Aptar-Lehrwerkstatt

Radolfzell. 22 Auszubildende begannen am 1. September 2021 bei der Aptar Radolfzell GmbH ihre Ausbildung oder ihr duales Studium.
Auf sie wartete eine Überraschung. »Der neue Jahrgang startet direkt in unserer neuen Lehrwerkstatt an unserem Standort in Böhringen«, erklärt Sabrina Weidele, eine der fünf Ausbilder*innen bei Aptar. Der Umzug laufe seit Juli und sei nun abgeschlossen.
»Die neue Lehrwerkstatt ist weit größer als die vorherige«, erklärt Frank Lindenthal, Training Manager for Molding Mechanics. Neben vier neuen Werkbänken sei auch der Spritzereibereich fast doppelt so groß wie zuvor. »Nun können noch mehr Personen gleichzeitig in dem Bereich arbeiten.« Mehrere Spritzgießmaschinen, Fräs- und Drehmaschinen warten darauf, dass die Auszubildenden an ihnen lernen können. Geräumige Schulungs- und Aufenthaltsräume runden das Ganze ab.
»Die Aptar Radolfzell GmbH investiert viel in die Ausbildung«, verrät Günter Krämer, Training Manager Industrial. »Unsere Firma nimmt ihren Auftrag als Ausbildungsbetrieb sehr ernst.«
Aptar wünscht allen neuen Auszubildenden und dualen Studenten einen guten Start und viele spannende Stunden in der neuen Lehrwerkstatt.



*Bis zu 30 Auszubildende werden in der neuen Lehrwerkstatt gleichzeitig ausgebildet und betreut. Der Hauptvorteil: viel mehr Platz.* *Quelle: Aptar*

KÜCHENPROFI
M.O.C.-Engen, Tel.: 07733/5000-0
www.lagerkuechen.de

## MIETGESUCHE

### 1 ZIMMER

**1- bis 1,5-Zi.-Whg.**
gesucht in Singen u. Umg., ab sof., v. ruh. Mieterin, solvent, NR, k. HT. Zuschriften unter 117449 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

### 2 ZIMMER

**Mitte Oktober**
Sicherheitsdienstm. sucht ab sofort 2 - 2,5-Zi.-Whg., bis 780,- € warm, EBK, Bad, Raum Engen, Steissl., Riel.-Worbl., 0160-6396804

**2 Zi. ab 1.11.21 ges.**
M., 48, voll berufst., NR, k. HT, sucht ab 01.11.21 1,5 - 2 Zi., evtl. m. EBK, im Raum R'zell/Singen/KN, 01520-6653669

### 3 ZIMMER

**3,5- bis 4-Zi.-Whg. ges.**
Wir, pension. Beamter + Rentnerin, suchen für jetzt oder später in Singen o. näherer Umgeb. eine Wohnung (90 m² +) m. Gäste-WC. Bitte kein EG, Tel. 07731-26394 o. SMS 0151-12726400

**3-4 Zi.-Whg. in Singen**
suche 3-4-Zi.-Whg., Singen, ab Dez., unbefr. Anstellung vorh., alleinerziehend, 2 große Kinder u. 2 Katzen, Tel. 0151-67193903

**3-4 Zimmer-Wohnung**
in Engen, mit EBK, Balkon o. Terrasse, ab Januar 2022 von berufstätiger Familie zu mieten gesucht. Tel. 0170/4880500

### SONSTIGE OBJEKTE

**Einlagerung Hausstand**
(Möbel, Geschirr, Bekleidung) für mind. 6 Monate oder länger gesucht. Evtl. Garage oder Halle, sollte geschlossen, trocken und abschließbar sein. Tel. 0151/23715222

**Das Frauen- u. Kinderschutzhaus Radolfzell sucht ...**
... 1 – 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung.
Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden,
**Tel. 07732/57506,**
**fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de**

## VERMIETUNGEN

### 1 ZIMMER

**1 Zi. möbl., Radolfzell**
20 m², NR, EBK, Du./WC, separatem Eingang, Fußbodenheizung, BusA., ab 01.10.21, WM 300.- € + NK + KT, infomieten@t-online.de

### 2 ZIMMER

**Schöne DG-Mais.-Whg.**
66 m², 2,5 Zi., EBK, 2 Balkone, Keller, Stellplatz, keine HT, NR, KM 590,- € + NK, ab 15.11. zu vermieten, E-Mail an: whg78239@gmx.de

**2-Zimmer-Wohnung**
Vermiete ab 15.11. 2-Zimmer-Wohnung, 58 m², mit EBK, Waschraum, evtl. auch mobiliert, in R'zell, WM 650,- €. Zuschriften unter 117450 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen.

**2-Zi.-Wohnung**
Singen-Nord, 64 m², 3. OG, neu renoviert, 530,- € KM + NK + KT. Zuschriften unter 117451 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

**2-Zi.-Whg., Si.-Nord**
56 m², zu vermieten ab 01.11. möglich, KM 480,- €, NK 140,- € + Garage 40,- €, Blk., o. EBK, Zuschriften unter 117454 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen.

### 3 ZIMMER

**3-Zi.-ELW, Öhningen**
77 m², Südhangl. mit Freisitz, EBK, ab sofort, WM 870,— € (inkl. Strom + Garage) + KT, Tel. 0172-6284305 ab 15 Uhr

**Rielasingen-Worblingen**
3-Zi.-Dachgeschosswhg., 74 m², o. Blk., EBK, Bad, Keller, ruh. Lage, KM 500,- €, an NR, o. T., zu verm. Zuschriften unter 117453 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

### SONSTIGE OBJEKTE

**2 Büros Singen Nord,**
ebenerdig, ca. 60 m², sep. Eingang, zusätzl. Teeküche, zu vermieten, Tel. 07732-6815

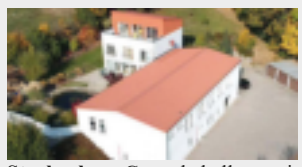
**Tierpension**
zu verpachten, in Moos, zum 01.04.2022,
Bernhardwolf.moos@web.de

Gutschein € 500
für ein GRATIS-GUTACHTEN inklusive
BESTPREIS-BERATUNG bis zum 31.10.2021
VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands
IMMOBILIEN BODENSEE
BANKFACHWIRT GERHARD HAMMER UND TEAM E.K.
Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
Tel. 07731/62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
ÜBER 25 JAHRE

KENSINGTON
Finest Properties International
Infos: 07531 369 06 96
www.kensington-konstanz.de
ONLINE-SOFORT-BEWERTUNG
Erfahren Sie sofort und unkompliziert, wie viel Ihre Immobilie aktuell wert ist. Nach wenigen Klicks bekommen Sie die individuelle Analyse direkt als PDF! Direkt loslegen auf:
IMMOBILIENWERT-BODENSEE.DE
JETZT TESTEN!



**Radolfzell-Liggeringen:** Kernsaniertes Bauernhaus, Wfl. ca. 320 m², 9 Zimmer, 3 Wohneinheiten (200, 90, 30 m²), Grdst. ca. 690 m², EnBedAusw., 56 kWh/m²a, Hzg. Fernwärme, Bj. ca. 1920, EnEffKl. B. € 1,19 Mio., E&V ID W-022MPN



**Stockach:** Gewerbehalle mit modernem Wohnhaus. Grdst. ca. 5 502 m², Gewfl. ca. 650 m², Wfl. ca. 250 m², drei Garagen, Seminarraum, Büro. EnBedAusw., Wärme 43,4 / Strom 7,6 kWh/m²a, Hzg. Gas, Bj. 2006, € 1,35 Mio., E&V ID G-02E455

GBS Immobilien Bodensee GmbH · Erzbergerstr. 3 · 78224 Singen
Tel. +49-(0)7731-97 62 00 · Singen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/hoeri · Immobilienmakler

ENGEL&VÖLKERS

## IMMOBILIENGESUCHE

### HÄUSER

**Junge Familie sucht**
Baugrundstück oder Haus, Singen u. Umgebung, Tel. 0170/7492222

**Ehepaar sucht EFH**
Ehepaar sucht EFH ab Bj. 90 im Großraum Singen/Engen, Finanz. ges. Biete 5 Tsd Euro bei erfolgreicher Vermittlung. E-Mail erbeten an: os.steiner13@gmail.com

## GRUNDSTÜCKE

**Schöner 300 qm**
Kleingarten, altershalber in Römerziel-Anlage abzugeben. Kaufangebote an Tel. 07731-47797

## GARAGEN/STELLPLÄTZE

**Garage oberirdisch in Singen**
Mitte/Nord/West dringend zu kaufen gesucht.
**Tel. oder SMS: 0152/57230079**

**TG-Stellplatz**
Vermiete: TG Stellplatz, Steißlingen, Beurener Str. 20, Miete EUR 70/mtl. ab November 21, Kontakt: Wng.Steissl@gmx.de

Bei **Chiffre**-Anzeigen möchte der Inserent seine Kontaktdaten wie Telefonnummer, Adresse etc. nicht veröffentlicht haben. Deshalb vergibt das Wochenblatt eine Chiffrenummer, an die Sie schreiben können.

**So antworten Sie auf eine Chiffre-Anzeige:**
Schreiben Sie Ihre Nachricht an den Inserenten und schicken Sie diese unter Angabe der Chiffre-Nr. an uns:
**per Post an:**
Singenener Wochenblatt
Chiffre-Nr. (aus der Anzeige)
Postfach 320
78203 Singen
**per E-Mail an:**
kleinanzeigen@wochenblatt.net
Betreff:
Chiffre-Nr. (aus der Anzeige)

Das Wochenblatt leitet Ihre Nachricht an den Inserenten weiter.

WOCHENBLATT

## FAHRRÄDER

**MTB - Merida XT**
Verkaufe gepfl. Merida Big Nine XT-Edition m. Shimano XT-21 Gang f. Selbstabholer, VB 300,- €, Tel. 0176-34008168 - bis 19 Uhr

## ZU VERSCHENKEN

**Jungen-Bekl., Babykl.**
bis Gr. 104, Brennholz, Bretter, Stein- u. Braunkohle, 20 Geo-Mag., an Selbstabh. zu versch., Tel. auf AB spr., Tel. 07771-876757

**2-Sitzer-Sofa**
zum Ausz. als Bett; Sitzbank f. d. Innenb.; 2 ausgebaute Velolux-Dachfenster an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731-41539

**Wohnzimmertisch**
Marmor grau, Viertelrund, Eckmaße 0,95 x 0,95 m, Höhe 0,48 m, an Selbstabholer zu verschenken, Tel: 0173-3236826

**Ledersofa-Rundecke**
weinrot, 2,30 - 1,80 m, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0157-76429024

## VERKÄUFE

**Obstpresse +**
Obstmühle + Mostfass 220 l, VHB 250,- €, 80 x 1-L-Einweckgläser a 0,50 €. Tel. 07736-7793

**Ll.ski mit Schuhen**
Gr. 48, 120,- €, alles neu, Fahrräder, KTM Cross Herren 28 Zoll, Rose Red Bull, Mountainbike MTB 26 Zoll, hochw., je 350,- €, krankh.halber zu verk., 0170-4100474

**Profi Crepe-Gerät,**
Gas, 2 Platten, Tel. 0160-1182338

## MUSIK

**Elephant-Trompete**
neuwertig 1.000,- €, unter Neupreis zu verkaufen, Di.-So. ab 17 Uhr Tel. 07734-489

## MÖBEL

**Antik-Möbel anzubieten**



Schrank Nussbaum, Wurzelfurnier, H/B/T 194/120/56 cm, Preis 250,- €. Anruf ab Do.: Tel. 07731-63271

**Markenküche**
Äußerst gepflegte Nolte-Küche in Nussbaumoptik mit integriertem Bürobereich, voll funktionsfähige AEG-Geräte, 3.000,- €, Selbstabbauer, Tel. 0157-33059804

**Buffet-Schrank**
2tlg., abnehmbar, Maße: L/H/B 1,90 x 2,00 x 0,46 m, Preis: 300,- € VHB, Tel. 07731-5915610

## STELLENANGEBOTE

**Haushaltshilfe**
für Familie nach Radolfzell ges., Minijob/Teilzeit, Bewerbung mit Foto unter fritzi1997@gmx.de

**Kinderbetreuerin**
Wir suchen eine liebevolle und langfristige Unterstützung in Vollzeit für unsere 4-köpfige Familie. Zu Ihrer Aufgabe zählt alles, was uns im Alltag entlastet. Kinderbetreuung (Baby 3 Monate alt und teilweise Kleinkind 3,5 Jahre), Transport zum Kindergarten, Kochen, Einkaufen, usw. Wir freuen uns auf Sie! Tel. 0151-55568163

**Welcher Rentner**
hat Lust und Zeit Single-Frau, 60 J., mit Hunden, im Garten zu helfen (Bäume schneiden usw.), Tel. 0170-3845593

**Reinigungshilfe**
für ca. 4 Std./Woche nach Hilzingen gesucht, gerne Donnerstagvormittag, Tel. 0173-6575830

## STELLENGESUCHE

**Maler und Gipser**
sucht Arbeit, Tel. 0175-2367332

**Maler, Gipser**
sucht Arbeit, Tel. 0173-3092935

## DIENSTLEISTUNGEN




## TIERMARKT

**Tierpension**
zu verpachten, in Moos, zum 01.04.2022,
Bernhardwolf.moos@web.de

**Marie und Mäxle**
sind auf der Suche nach einem liebevollen Zuhause. Die beiden sind ca. 4 Monate alt. Gechipt und geimpft. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

**Katerchen Sunny**
sucht ein Zuhause zu einem gleichaltrigen Kitten. Im Mai geb., sehr süß und verspielt. Bei Interesse und weiteren Fragen rufen Sie an unter: 0152-34180014 o. 0151-59872173. www.katzenhilfe-radolfzell.de

**Die hübsche Luna**
ca. 3 Jahre alt, sucht ein Zuhause bei lieben Menschen. Und Söhnchen Knuffel, ca. 3 Monate, sucht ebenfalls ein Zuhause. Keine Einzelhaltung. Bilder gibt es auf Facebook oder der HP. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

**Wir suchen ganz**
dringend Pflegestellen für Kitten und Katzen jeden Alters!!!! Wer hat ein freies Zimmer und Zeit, sich um die Schützlinge zu kümmern? Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie eine E-Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

**Graupapagei**
in liebevolle Hände abzugeben, Preis incl. Käfig/Voliere VB, Tel. 0176-23632348 ab 14:30 Uhr

## ENTLAUFEN

**Vermisst**



Seit 28.5. zwischen Schienen und Öhningen schmerzlich vermisst. Scheu, humpelt, mittellanges Fell, buschiger Schwanz, auffälliger weißer Brustfleck. Tel. 0152-53451686, 0176-70020052

## VERSCHIEDENES

**»Wenn ich aus dem Urlaub zurückkomme, dann gehen die Beschwerden wieder los.«**
Kennen Sie das? Die Ursachen können Wohngifte sein. Gehen Sie auf die Suche!
Mit der **Aachtal-Analytik, Rüdiger Balasus, analytik@gnh.de, Handy: 0170/831 6593**

**Metallschrott gesucht**
Wir holen alles ab. 0171-9002225

**Wer verschenkt**
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch., Flachbild-TV, Instrumente, Flohmarktartikel, div. Werkzeuge für einen gt. Zweck, alles anbieten, T. 0151-66234693

## FÜR DEN WASSERSPORT

**Dehlya 25 Nova**
Segelboot auf Tandem-Trailer (TÜV neu), Bj. 89; 7,6 x 2,5 x 0,5/1,2 m, 4 Kojen, mit sehr umfangreichem Zubehör, Bodensee-Zulassung, bis 6/2020 nicht mehr gesegelt, wegen Umzug z. verkaufen. 6.900,- Euro, Mobil: 0171-2185390

## FLOHMÄRKTE

**Garagen-Flohmarkt**
Haushaltsauflösung Samstag, 2.10.21, 10 - 16.30 Uhr, Singen, La-Ciotat-Str. 7, Tel. 07731-52565

## GEWERBLICHE DIENSTLEISTUNGEN

**Günstige Malerarbeit**
in priv. Haushalt, 0152-34364690

## HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

**Haushaltsauflösung, Entrümpelung**
**Martinek, Radolfzeller Straße 46a**
**78467 Konstanz**
**Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01**

## EINFACH SO

**Gemeinsam statt**
einsam. Sie, 75 J., schlank, fahre gerne E-Bike, sucht symp. lebensfr. Partner nur im Raum R'zell für eine liebev. Bezieh, die das Leben wieder bereichert. Freue mich auf Antwort. Zuschr. unter 117452 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

## HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

**Widmann hilft Kindern in der Region e. V.**
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@
widmann-singen.de
**www.widmann-kids.de**

TOS
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

**Time-Out-School Singen**
**info@tos-singen.de**
**www.tos-singen.de**

die AWO Bosnienhilfe aus Gottmadingen
hilft Großen und Kleinen
**www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/**

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen



**E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de**
**Tel.: 07731/796912**

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
» WOCHENBLATT «

# AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM, Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176/10469763

## MERCEDES

**Mercedes A-Klasse**
160 L, Autom., EZ 08/2001, 155.600 km, 4-fach ber., So.-reifen m. Alufelgen, TÜV bis 10/2022, Preis 800,- € VHB, Tel. 07731-7952422

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

## KFZ.-ZUBEHÖR

**4 x BMW-Winterreifen**
Komplettrad mit BMW-Radkappen Bridgestone 195/55 R 16, Profiltiefe 6 mm, 200,- €, Tel. 0172-4173487

## SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

## WOHNWAGEN/-MOBILE

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 01 71/6 53 30 36 gew.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

PR-News

# Neuer Standort – beste Arbeitsumgebung reichert & reichert auf Wachstumskurs

Geschafft! Bereits zum 1. Juli konnte die Steuerberater- und Rechtsanwaltskanzlei reichert & reichert ihre neuen Kanzleiräume im »Campus am Remishof« in der Max-Porzig-Straße 1 in Singen beziehen, die sie gemeinsam mit der Veranjo GmbH & Co. KG geplant und realisiert hat. »Der Umzug in die neuen Büroräume war ein großer Augenblick in unserer inzwischen 50-jährigen Kanzleigeschichte«, freut sich Inhaber Dr. Hansjörg Reichert. Mit dem neuen Kanzleihauptsitz am städtebaulich herausragenden Standort in der Singener Nordstadt schafft der Kanzleiinhaber für seine Mandanten und Mitarbeitenden einen Ort für kreatives Denken und für gestalterische Ideen. Mit 22 modernen Wohnungen auf über 2.000 m² und mehr als 1.100 m² Kanzleifläche mit Platz für 60 Mitarbeitende zielt reichert & reichert in der Max-Porzig-Straße auf eine starke Zukunft. »Neben einem überzeugenden Beratungserlebnis für unsere Mandanten ist unser Neubau auch konsequent auf unsere Mitarbeitenden ausgerichtet. Modernste IT- und Kommunikationstechnik, individuelle helle Büros, ein fröhliches Farbkonzept, unsere Cafeteria und die Lounge bieten ein tolles Arbeitsumfeld und lassen viel Raum für Individualität«, schwärmt auch Matthias Herkert, der Geschäftsführer der Veranjo und Mitglied im Leitungsteam der Kanzlei. Dr. Reichert betont, dass ein solches Projekt nicht ohne die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten, begonnen bei den Verantwortlichen der Stadt Singen über die Architekten und Fachplaner und viele regionale und lokale Handwerks- und Baubetriebe bis hin zu den Mitarbeitenden, die oft selbst kräftig mit angepackt haben, gelingen kann. »Das ganze Projekt war eine tolle Teamarbeit und ein Beweis dafür, was man erreichen kann, wenn viele Menschen an einem gemeinsamen Ziel arbeiten«, sagt Hansjörg Reichert.



*Von Rechts: Hr. Reichert als Gesellschafter der Veranjo, Fr. Kern-Reichert als Prokuristin und Hr. Herkert als Geschäftsführer.* *Quelle: reichert & reichert*




**Auf Wachstumskurs.**

**Beste Chancen für die Zukunft.**

Unser neuer Standort in der Max-Porzig-Straße in Singen bietet unseren Mandant*innen und Mitarbeitenden auf über 1000qm Besprechungs- und Büroräume mit einem ökologisch-energetischen Konzept auf dem besten technischen Stand.

- **Modernste Büroräume mit Ausblick**
- **Elektroautoflotte für Betriebsfahrten**
- **Neueste IT- und Kommunikationstechnik**
- **Individuelle Klimatisierung**
- **Fröhliche Kolleginnen und Kollegen**
- **Spannende (inter-)nationale Mandate**
- **Individuell unterstützte Karriere**
- **Cafeteria für Mitarbeitende**
- **und vieles mehr!**

reichert reichert
steuern . recht . consulting

## MFA (m/w/d) gesucht.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitkraft oder eine Teilzeitkraft.

Bewerbungen bitte an:

Orthopädische Praxis,
Dirk Arndt
Hewenstraße 19,
78234 Engen,
ortharndt@t-online

Dirk Arndt
Facharzt für Orthopädie und Chirotherapie

EVENT PROMOTIONS

## UNIVERSITÄT KONSTANZ
## Personal (m/w/d) zur Umsetzung der 3G Strategie gesucht

**- Koordinatoren Checkpoints**
**- Schichtleitung**
**Beginn: ab dem 04.10.2021**

**Vollzeit oder als flexible Aushilfe**

**ANFORDERUNGEN:**

- Deutschkenntnisse C2 / Grundkenntnisse Englisch
- schnelle Auffassungsgabe / gute Kommunikationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit und seriöses Auftreten setzen wir Voraus

**Bitte melden Sie sich bei Interesse per Mail:**
**bewerbung@event-promotions.de**

STADT ENGEN IM HEGAU

Die Stadt Engen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Festanstellung und Vollzeit eine dynamische und innovative

**Leitung für das Sachgebiet IT / Digitalisierung mit Breitbandausbau (m/w/d)**

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **10. Oktober 2021** an die

**Stadtverwaltung Engen**
**-Personalamt-,** Hauptstraße 11,
78234 Engen oder elektronisch
an ✉ bewerbungen@engen.de

Die Dateigröße von 5 MB sollte nicht überschritten werden.
(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

Haben Sie Fragen?
Dann gibt Ihnen Hauptamtsleiter Jochen Hock gerne Auskunft.
☏ 07733 502-204.

**Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code**

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

## Wir suchen nicht irgendwen. Wir suchen Sie.

Für die Abteilung Bau & Technik am Standort Singen suchen wir in Vollzeit, zum nächstmöglichen Zeitpunkt und befristet als Krankheitsvertretung einen

## Technischen Mitarbeiter (m/w/d)

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Technische Leiter, Herr Schuboth, unter Tel.: 07731 89-1750 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an:

**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz**
Hegau-Bodensee-Klinikum
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de

www.glkn.de

## Verkaufspersonal (m/w/d) zur Verstärkung gesucht:

Bäckerei Engelhardt

In **Vollzeit,** keine Sonntagsarbeit!
In **Teilzeit** Mo – Fr 6.30 – 13.30 Uhr, Sa 6.30 – 11.30 Uhr
(PKW-Führerschein Voraussetzung! Alle 2 Wochen Sa frei!)

Bewerbung an: post@baeckerei-engelhardt.de oder:
Bäckerei Engelhardt GmbH, Wilhelm-Moriell-Str. 3, 78315 Radolfzell

Gemeinde Mühlhausen-Ehingen

**Die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen** sucht zur Verstärkung der Finanzverwaltung möglichst zum 01.01.2022 einen

**Stellvertretenden Fachbeamten für das Finanzwesen (m/w/d)** in Vollzeit oder mit mind. 80%

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle. Weitere Infos zur Stellenausschreibung können unter www.muehlhausen-ehingen.de abgerufen werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Kämmerer Kurt Fürst (Telefon 07733 / 5005-12 oder rechnungsamt@muehlhausen-ehingen.de) gerne zur Verfügung.

## Südkurier- und arriva Briefzusteller (m/w/d)

ab 18 Jahren, auf Dauer in Teil- oder Vollzeit, oder vertretungsweise im Nebenjob in Ihrem Wohnort.

Wir bieten durch die Systemrelevanz unseres Unternehmens in Zeiten der Pandemie eine sichere und dauerhafte Hinzuverdienstmöglichkeit.

Ansprechpartner:
**Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH**
Bewerben unter: www.dkzdl.de/jobs
Haben Sie Fragen? Rufen Sie an: 07531 999-1100

Wir suchen ab sofort **LKW-Fahrer** in **Radolfzell** für Fahrzeuge mit mind. 7,49 t (früher Klasse 3) zum Be- und Entladen der LKWs und Belieferung unserer Kunden.

**Wir erwarten:**
**Kraftfahrer (m/w/d)** mit Fahrerkarte, Führerschein Klasse mindestens C1 oder bestenfalls C, CE. Gepflegtes Erscheinungsbild, gute Deutschkenntnisse, Zuverlässigkeit, Mobilität und Bereitschaft zu Früh- und Spätschicht.

**Wir bieten:**
Moderne Fahrzeuge, ein tolles Fahrerteam, geregele Arbeitszeiten, Firmentelefon und gute Bezahlung.

Bei Interesse rufen Sie uns gerne an unter Telefon 0761/150990 oder bewerben Sie sich schriftlich per E-Mail: info@waescherei-ruck.de

**CMC Personal GmbH**

## Jetzt starten: im neuen Job!



Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Radolfzell, Konstanz und Singen:

- **Montagemitarbeiter (m/w/d)**
- **CNC-Maschinenbediener (m/w/d)**
- **Kommissionierer (m/w/d)**
- **Staplerfahrer (m/w/d)**
- **Lagermitarbeiter (m/w/d)**

Weitere Infos finden Sie auf unserer Jobbörse >>
www.cmc-personal.de

Ihr Ansprechpartner:
**Jan Faude**
Personaldisponent

Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-12
jan.faude@
cmc-personal.de

HOLSTEIN'S BACKHAUS

Mit unseren Filialen in Konstanz und Singen sind wir ein regionales und erfolgreiches Bäckereifilialunternehmen. Werden Sie Teil des Erfolgs!

Wir suchen **Verstärkung** für unser sympathisches Team in Vollzeit oder Teilzeit.

**Aufgaben**
- Freundliche, kompetente und serviceorientierte Kundenberatung
- Leidenschaftlicher Verkauf unserer Brote, Backwaren und Konditoreierzeugnisse
- Kassieren und die eigenverantwortliche Kassenabrechnung
- Anrichten von verschiedenen Backwaren, Herstellung von Snacks

**Qualifikation**
- Idealerweise haben Sie bereits Erfahrung im Lebensmittelhandwerk (Bäckerei, Konditorei, Metzgerei) sammeln können
- Freude im Umgang mit Menschen
- Selbstständige und organisierte Arbeitsweise
- Gute Deutschkenntnisse

**Benefits**
- Gute Entlohnung
- Steuerfreie Sonn- und Feiertagszuschläge
- Mitarbeiterrabatt
- Eine sorgfältige Einarbeitung und regelmäßige Feedbackgespräche

Möchten Sie ein Teil unserer Erfolgsgeschichte werden? Haben Sie Spaß am Umgang mit Kunden? Mögen Sie die Arbeit mit Backwaren aller Art?

Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 07533/93090 oder per E-Mail: info@holsteins-backhaus.de.

**Holstein´s Backhaus GmbH**
**Prof.-Maier-Leibnitz-Str. 5-7, 78476 Allensbach**

Das WOCHENBLATT sucht **Zusteller (w/m/d)**
für unser gesamtes Verbreitungsgebiet, insbesondere in:




Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden. Ab 15 Jahren (gerne auch Rentner)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Einfach den QR-Code scannen oder unter vertrieb@wochenblatt.net

Tradition und Fortschritt

HILZINGEN IM HEGAU



## Freibadkiosk sucht Pächter (m/w/d)

Für den Kioskbetrieb in unserem beliebten **Familienfreibad in Hilzingen** suchen wir ab der Badesaison 2022 einen engagierten und zuverlässigen, flexiblen und im Gastronomiegewerbe erfahrenen Pächter.

**Sie sind interessiert?**
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **29. Oktober 2021** an die Gemeinde Hilzingen, Hauptstraße 36, 78247 Hilzingen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Eder gerne zur Verfügung (Tel. 07731/3809-16).

## Elektriker (m/w/d)

**Service-Techniker für unsere PV-Anlagen gesucht: Lust auf neue Herausforderungen in einem jungen Team?**

**www.solarcomplex.de**

solarcomplex:
sonne ▪ wind ▪ wärme

solarcomplex AG | Ekkehardstraße 10 | 78224 Singen

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

## Wir suchen nicht irgendwen. Wir suchen Sie.

Für die gastronomischen Betriebe und Cafés und die persönliche Betreuung unserer Wahlleistungspatienten an den Klinikstandorten Singen, Konstanz und Radolfzell suchen wir aktuell

## Servicemitarbeiter (m/w/d)

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der Betriebsleiter Herr Scander Radsi unter Tel.: 07731 89-1842 oder Frau Hartmann unter Tel.: 07731 89-1670 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an:

**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz**
Hegau-Bodensee-Klinikum
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de

www.glkn.de

## Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Wir suchen nicht irgendwen.
Wir suchen Sie.

Für die organisatorische und fachliche Führung der Gastronomie- und Küchenbetriebe an unseren verbundweiten Klinikstandorten suchen wir ab sofort und in Vollzeit eine

### Bereichsleitung (m/w/d) Catering

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der Betriebsleiter Herr Scander Radsi unter Tel.: 07731 89-1842 oder Frau Hartmann unter Tel.: 07731 89-1670 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an:

**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz**
Hegau-Bodensee-Klinikum
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de

www.glkn.de

---

**SV Group** sucht per sofort für das Betriebsrestaurant unseres Kunden in Singen

**Servicekraft (m/w/d) in Vollzeit.**
**Küchenkraft (m/w/d) in Voll- und Teilzeit.**
**Spülkraft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit.**

Arbeitszeiten täglich Montag bis Freitag, kein WE- und Abenddienst.
Verantwortungsbereich: Produktion von kalten und warmen Speisen inklusive Frühstück und Zwischenverpflegung für Automaten, Abwasch von Geschirr und Küchenutensilien, Umsetzung der HACCP-Richtlinien, allgemeine Aufräum- und Reinigungsarbeiten.
Erfahrung in Großküche von Vorteil, Gesundheitsausweis erforderlich, gute Deutschkenntnisse und Umgangsformen erwünscht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte unter **takeda.singen@sv-group.de** mit vollständigem Lebenslauf, dem nächstmöglichen Einstellungstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung.

---

**Südkurier- und arriva Briefzusteller (m/w/d)**
**ab 18 Jahren, auf Dauer in Teil- oder Vollzeit, oder vertretungsweise im Nebenjob in Radolfzell, Markelfingen.**

Wir bieten durch die Systemrelevanz unseres Unternehmens in Zeiten der Pandemie eine sichere und dauerhafte Hinzuverdienstmöglichkeit.

Ansprechpartner:
**Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH**
Bewerben unter: www.dkzdl.de/jobs
Haben Sie Fragen? Rufen Sie an: 07531 999-1100

---

**VdK**
Sozialrechtsschutz gGmbH
**Baden-Württemberg**

Für unsere VdK-Sozialrechtsschutz gGmbH Baden-Württemberg, Geschäftsstelle Radolfzell suchen wir
**ab sofort**
**eine/n Rechtsanwaltsfachangestellte/Sekretärin**
**(m/w/d) in TZ - 50 %**
**(zunächst befristet auf 6 Monate)**

Ihre Aufgaben:
- Erledigung aller Schreib- und Büroaufgaben, z. T. nach Diktat
- Terminmanagement
- Mandantenbetreuung
- Eingabe und Pflege von Daten, Führen einer elektronischen Akte

Ihr Profil:
- Belastbarkeit
- Sicheres, angenehmes und überzeugendes Auftreten
- Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Sicherer Umgang mit moderner Bürotechnik (Word, Excel, Outlook)

Wir bieten:
- gute Einarbeitung
- eine attraktive Vergütung
- vorbildliche Sozialleistungen
- ein teamorientiertes und angenehmes Arbeitsumfeld

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:
Sozialverband VdK, Herrn Klaus-Martin W e i h, Bertoldstraße 44, 79098 Freiburg. (Tel. 07 61/ 5 04 49-21 - Frau Herold – bei Rückfragen),
gerne auch per E-Mail an: bv-suedbaden@vdk.de

---

Wir suchen erfahrene und zuverlässige:
- **Vorarbeiter/-in m/w/d**
  für die Gebäudereinigung in Voll- bzw. Teilzeit,
- **Reinigungskräfte m/w/d**
  für Minijob und Teilzeit

für unsere Objekte in Radolfzell und Umgebung.
Bewerbungen unter Telefon-Nummer 07728/376910, **Picobello Schuler Gebäudeservice GmbH** oder info@picobello-schuler.de

---

Das **Modehaus Fischer** sucht zur Verstärkung des Teams für Singen eine zuverlässige

**Reinigungskraft**

20 Stunden pro Woche – auf Lohnsteuerkarte.

Arbeitszeiten von 8 Uhr bis 12 Uhr.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 07731/9876-19

---

Privatpraxis für Physiotherapie und Osteopathie in Radolfzell sucht zur Verstärkung unseres Teams:

einen engagierten, motivierten, patientenorientierten

**Physiotherapeuten / Osteopathen (m/w/d)**

vorerst als Minijob – die Arbeitszeit ist flexibel vereinbar.

Bewerbung unter: 07732/911864, dominique.barreau@web.de

---



**ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM ...**
WOCHENBLATT

---

**Küchenhilfe**
für unseren Imbiss/Kiosk in Singen auf 450,-€-Basis als Kollege/-in gesucht. Arbeitszeit vormittags. Wochenende frei. Rufen Sie uns einfach an.
**Tel. 0172/46 33 160**

---

**Medizinisches Labor sucht für Probenabholung**
**Fahrer/in**
**auf 450,–€-Basis**
Bewerbung bitte unter Tel. 07731/99560

---

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine freundliche, flexible und erfahrene

**Servicekraft (m/w/d)**

in Vollzeit/Teilzeit.
Wir freuen uns auf dich.
Telefon: 0151/29766650
Déjà Vu
Schwarzwaldstr. 20, 78224 Singen

---

Suche zum baldmöglichsten Eintrittstermin eine/n **Anlagenführer/in** für das Krematorium Konstanz. Bei Bedarf auch Fahrtätigkeiten. Führerschein der Klasse B sowie technisches Verständnis und Grundlagen in der Elektrik und Mechanik sollten vorhanden sein. Der Umgang mit dem PC sollte vertraut sein. Bewerbungen bitte ausschließlich per E-Mail an: Rainer.Haupt@krematorium-konstanz.de

---

Wir suchen zuverlässige, deutschsprachige

**Objektleitung/ Reinigungskräfte/**
**mit PKW**
450,- € und Teilzeit für Objekte in **Hilzingen/Singen/ Steißlingen/Rielasingen.**

Eine Langzeitanstellung wird angestrebt.

Tel. 07731/7947-15
(Fr. Losing, tägl. 10 – 12 Uhr),
Handy 0176/75 88 36 42

---

**Reinigungskraft (m/w/d)**
auf 450-€-Basis gesucht für ein Haus mit Monteurzimmer in Gottmadingen-Bietingen jeden Mittwoch und Samstag.

Voraussetzungen:
Führerschein (Klasse B) | PKW | flexibel

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen telefonisch unter **0157 384 204 94**

---

**Mitarb. f. Verkauf TZ**
15 Std./W. u. 450 € n. Überl.
(a. f. Hausfr./Rentn. geeign.)
ges. Tel. 08031-381200 (Mo - Fr)
Schilder Kürzinger GmbH

---

950,– Euro pro Woche möglich.
**Tel.: 01734275299**

---

hotel Rheingold

**Wir stellen ein:**
**Mitarbeiter Rezeption**
**m/w/d TZ**
**Bewerbungen und Fragen bitte an**
**info@hotelrheingold.de**
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
www.hotelrheingold.de,
Hauptstr. 21-23, 78262 Gailingen

---

Wir suchen Verstärkung
**MFA (m/w/d)**
für HA-Praxis in Teilzeit.
Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 201731 an das Singener Wochenblatt, Postfach 320, 78203 Singen.

---

**NORMA**

**FILIALLEITUNG**
**(m/w/d)**

**FILIALLEITUNG**
**Anwärter (m/w/d)**

**Ihre Aufgaben**
- ✔ Warendisposition, -kontrolle und -präsentation
- ✔ Umsatz-, Kosten-, sowie Inventurverantwortung
- ✔ Motivieren und Führen Ihres Teams

**Was Sie mitbringen sollten**
- ✔ Berufsausbildung im Einzelhandel wäre von Vorteil, ist aber nicht Bedingung
- ✔ Selbstständige und leistungsorientierte Arbeitsweise

**Auf den Geschmack gekommen?**
Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen, gerne auch online, an:

**r.asprion@norma-online.de**




**Was wir bieten**
- ✔ Gründliche Einarbeitung, auch wenn Sie branchenfremd sind und keine Vorkenntnisse besitzen
- ✔ Leistungsgerechte, lukrative Bezahlung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld (bei Festanstellung)
- ✔ Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ✔ Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz

**NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG**
**Niederlassung Eutingen**
z. Hd. Herrn Asprion
Daimlerstr. 10, 72184 Eutingen im Gäu

**KARRIERE-BEI-NORMA.DE**

---

**STADTWERKE ENGEN**

Wir sind Menschen mit Energie. Bewerben Sie sich bis zum 08.10.2021 und werden Sie Teil unseres Teams.

**Anlagenmechaniker / Installateur Gas / Wasser (m/w/d)**

Infos unter www.stadtwerke-engen.de

**Stadtwerke Engen GmbH**
Thomas Freund
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen
T 07733 / 94 80 32
info@stadtwerke-engen.de

---

**mH**

Dipl. Betriebswirt (FH)
**Markus Heckel**
Steuerberater

Gewerbestraße 8/2
78244 Gottmadingen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder nach Vereinbarung (m/w/d)
**Steuerfachangestellter / Fachwirt/**
**Bilanzbuchhalter / Buchhalter**

Wir möchten unser Team verstärken und suchen Sie als neuen Mitarbeiter
Was Ihr Aufgabengebiet angeht können wir Ihre Aufgaben und Zuständigkeiten auf Ihre persönlichen Stärken abstimmen. Folgende Aufgabengebiete können zu Ihrem Tätigkeitsfeld zählen: Finanz- und Lohnbuchhaltung, die Erstellung von Steuererklärungen sowie die Erstellung von Jahresabschlüssen.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und auch darauf Sie kennenzulernen.**
**Bewerbungen gerne per Email an: info@steuerberatung-heckel.de**
**Vorabinformationen auch per Telefon unter 07731/795952**

---

29/09/2021

Das WOCHENBLATT sucht nach:

einem Handwerker-Team

für Wartung, Reparaturen und Reinigungsarbeiten (m/w/d) sowohl auf 450,- Basis als auch Festanstellung Teilzeit

Sie haben handwerkliches Geschick, haben eine gute Arbeitsübersicht, einen Blick für Ordnung und Sauberkeit und sind flexibel? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Sie verstärken unser Team und sind gleichzeitig die gute Seele des Hauses. Führerschein und polizeiliches Führungszeugnis sind Voraussetzung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte an Frau Isabel Jordi

i.jordi@wochenblatt.net

Sie möchten sich ein Bild von unserem Unternehmen machen? Hier geht es zu unserer Homepage: www.wochenblatt.net/aktuelles oder QR-Code scannen

Als Dienstleister und Ansprechpartner rund um die Beschäftigung stehen wir unseren ca. 300 Mitarbeiter*innen mit Rat und Tat zur Seite.

Kloster Hegne

WIR SUCHEN ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT EINE*N

## Personalsachbearbeiter*in

(m/w/d) in Teilzeit

**Vorab-Infos** bei Hr. Hartwich, Personal & Organisation Tel. 07533/807-339 oder unter www.kloster-hegne.de

**Interessiert?** Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung an:

**Kloster Hegne** Zentraler Personalbereich
Konradistraße 4a, 78476 Allensbach-Hegne
**oder E-Mail:** bewerbung@kloster-hegne.de

**Tipp: Schnell, einfach & sicher online bewerben: bit.ly/3gSWTbk**

---

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

## Wir suchen nicht irgendwen. Wir suchen Sie.

Für die Objektbetreuung und Organisation von Arbeiten im infrastrukturellen Bereich an unseren verbundweiten Klinikstandorten suchen wir ab sofort und in Vollzeit einen

### Objektleiter (m/w/d) Gebäudereinigung und Gebäudemanagement

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der Betriebsleiter Herr Scander Radsi unter Tel.: 07731 89-1842 oder Frau Hartmann unter Tel.: 07731 89-1670 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an:

**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz**
Hegau-Bodensee-Klinikum
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de

www.glkn.de

---

## Südkurier- und arriva Briefzusteller (m/w/d)

ab 18 Jahren, auf Dauer in Teil- oder Vollzeit, oder vertretungsweise im Nebenjob in Volkertshausen, Steißlingen.

Wir bieten durch die Systemrelevanz unseres Unternehmens in Zeiten der Pandemie eine sichere und dauerhafte Hinzuverdienstmöglichkeit.

Ansprechpartner:
**Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH**
Bewerben unter: www.dkzdl.de/jobs
Haben Sie Fragen? Rufen Sie an: 07531 999-1100

---

Unser Produkt gehört in jeden Haushalt wie:
**Pfeffer und Salz!**

## 6 Medienberater (m/w/d) für Singen gesucht

Kostenlose Glasfaser-Hausanschlüsse in Singen vermarkten! Sie haben Kenntnisse im Bereich Telekommunikation, dann bewerben Sie sich! Wir bieten Ihnen: attraktives Einkommen, Erfolgsbeteiligung, flexible Arbeitszeiten, indiv. Einarbeitung. Sie sind freundl. im Auftreten, zuverlässig und haben Einsatzwillen!

Die Zukunft von Singen ist **LILA!** Ihre Bewerbung an:
Fa. ILS, Hr. Gerd Allmacher, **0171-7497788,**
**Mail: g-allmacher@t-online.de**

---

## Heizungsbauer (m/w/d)

**Service-Techniker gesucht: Lust auf neue Herausforderungen mit regenerativen Heizanlagen in einem jungen Team?**

**www.solarcomplex.de**

solarcomplex:
sonne ▪ wind ▪ wärme

solarcomplex AG | Ekkehardstraße 10 | 78224 Singen

---

## Arbeiten bei der Caritas. Aus Liebe zum Nächsten.

caritas singen hegau

Die Caritas Singen-Hegau ist eine traditionsreiche und zugleich innovative Sozialorganisation in Singen und in der Region Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Kindern, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Für unsere neun Kindertageseinrichtungen in Singen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Stellenumfängen von 50-100%

### Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Caritas Singen-Hegau** · Erzbergerstraße 25 · 78224 Singen
**www.caritas-singen-hegau.de**



Sie haben Interesse an einer Ausbildung oder einem FSJ/BFD bei uns? Wir freuen uns auf Sie!

---

STADT ENGEN IM HEGAU

Die Stadt Engen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Festanstellung und Vollzeit eine motivierte

**Leitung für das Sachgebiet Öffentliche Sicherheit und Ordnung mit Straßenverkehrsbehörde (m/w/d) (stellv. Hauptamtsleiter/in)**

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **10. Oktober 2021** an die

**Stadtverwaltung Engen**
**-Personalamt-,** Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an ✉ bewerbungen@engen.de

Die Dateigröße von 5 MB sollte nicht überschritten werden. (Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

Haben Sie Fragen?
Dann gibt Ihnen Hauptamtsleiter Jochen Hock gerne Auskunft.
☏ 07733 502-204.

**Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code**

---



Erzdiözese Freiburg

## Erzieher/in gesucht

**Sandkuchen ist Ihr Lieblingskuchen? Fingerspiele absolvieren Sie ohne Knoten in den Händen? Und auf Ihrem Schoß haben mehr als zwei Kinder Platz? Dann sind Sie mit Leib und Seele Erzieher/in und wir sollten uns kennenlernen!**

Wir suchen jeweils zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
**pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG (m/w/d)**
für den Kindergarten St. Elisabeth in Hilzingen
**unbefristet**
**in Vollzeit**

Als Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden Singen suchen wir Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen oder vergleichbare pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG für verschiedene Einrichtungen. Wir sind ein traditionsreicher und zuverlässiger Arbeitgeber, der Ihnen nicht nur ein engagiertes Team und Spaß am Job, sondern auch viele Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

**Datenschutzhinweise zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten finden Sie unter https://www.vst-singen.de/html/aktuell/kindergaerten.html**

Wenn Sie mehr über uns und unsere Stellenangebote wissen möchten, klicken Sie auf **www.vst-singen.de,** schreiben Sie uns eine E-Mail an **kiga-gf@vst-singen.de** oder rufen Sie uns an: **07731/79767-60**

**Wir freuen uns auf Sie!**

---

**Wir sind ein traditionsreiches, familiengeführtes Unternehmen mit über 40 Jahren Erfahrung in der Möbel-Branche.**

**Sie sind handwerklich geschickt? Dann bewerben Sie sich bei uns! Wir erweitern unser Team und suchen ab sofort oder nach Vereinbarung**

**1x Lagerist mit Bürotätigkeiten, m/w/d**
**1x Möbel-/Küchenmonteur, m/w/d**

**Gerne auch Quereinsteiger mit handwerklichem Geschick.**

**Wir bieten Ihnen einen unbefristeten Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung. Wir sind ein kleines, familiäres Team und pflegen einen fairen Umgang miteinander!**

**Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf an:**

WOHNLAND Hauber

**78359 Orsingen · Hägleweg 33 · Telefon 0 77 74/92 31 00**
**E-Mail: info@wohnland-hauber.de**

---

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

## Wir suchen nicht irgendwen. Wir suchen Sie.

Für verschiedene Standorte im Gesundheitsverbund suchen wir ab sofort in Voll- oder Teilzeit

### Mitarbeiter (m/w/d) Wäscheverteilung Reinigungskräfte (m/w/d)

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der Betriebsleiter Herr Scander Radsi unter Tel.: 07731 89-1842 oder Frau Hartmann unter Tel.: 07731 89-1670 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an:

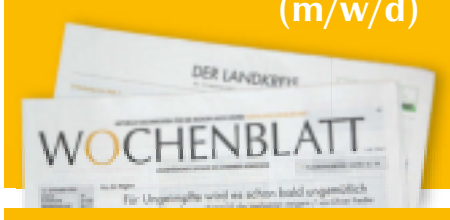
**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz**
Hegau-Bodensee-Klinikum
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de

www.glkn.de

---

## Das WOCHENBLATT sucht

**EINEN ENGAGIERTEN ZUSTELLER (m/w/d)**




**in Festanstellung, Teilzeit (12-15 Std./ Woche)**

**Sie bringen mit:**

- Flexibilität
- Verlässlichkeit
- Körperlich durchschnittliche Belastbarkeit
- Führerschein Klasse B, sowie einen PKW



**Ihre Aufgaben** sind die regelmäßige Zustellung des Wochenblatts in wechselnden Gebieten und die Verteilung von Sonderprodukten.

**Einsatztage** sind überwiegend Mittwoch und Donnerstag

**Wir bieten Ihnen** eine sozialversicherungspflichtige Anstellung in Teilzeit und die Möglichkeit der Fahrtkostenübernahme.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte an:

**vertrieb@wochenblatt.net**

Bankholzen

# Hohe Auszeichnung für Helmar Dummel

Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde erhielt Helmar Dummel aus Bankholzen die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.



*Helmar Dummel (li.) und Bürgermeister Patrick Krauss (re.) bei der Übergabe der Landesehrennadel. swb-Bild: Gemeinde Moos*

**Ministerpräsident Winfried Kretschmann** hat **Helmar Dummel** für sein über 50-jähriges ehrenamtliches Engagement im SC Bankholzen-Moos die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen. Übergeben wurde diese von **Bürgermeister Patrick Krauss.**

Dieser ging in seiner Laudatio auf einige von Dummels größten Verdiensten um den Verein ein. »Herr Dummel setzte sich in seiner 20-jährigen Zeit als erster Vorsitzender, maßgeblich für die aktive Sportarbeit im Verein ein und war die treibende Kraft hinter dem Aufstieg der ersten Mannschaft in die Bezirksliga. Herr Dummel gründete zum Erhalt der Sportförderung des Vereins den Förderverein des SC Bankholzen-Moos und rief das Vereinsmagazin ins Leben. Zudem war er als Vorstand verantwortlich für die Organisation der 950-Jahrfeier des Ortsteils Bankholzen«, so Krauss. »Helmar Dummel setzte sich weit über das übliche Maß für den Verein und seine Mitglieder ein und war die Persönlichkeit, welche für den Erhalt und Erfolg des Vereins verantwortlich war«, betonte Krauss in seiner Rede.

red./dh

- Anzeige -




# FAMILIENANZEIGEN




Wir haben geheiratet
Lisa Streif
&
Dennis Moßbrugger
Unser gemeinsames Heim:
Steigstr. 6, 88705 Meersburg

## Dankeschön

**Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 90. Geburtstages, möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken.**

**Waltraud Kowahl**

**Mühlhausen, im September 2021**

Liebe Elke,

Nimm die 70 mit Freude und Schwung, dann bleibst Du garantiert noch lange jung.

Herzlichen Glückwunsch
von deiner Freundin Annelie
und Familie





FAMILIENANZIEGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG

» WOCHENBLATT







***Danksagung***

Wir bedanken uns bei allen, die ihr Mitgefühl beim Abschied von unserem lieben

## Helmut Knaus

durch stillen Händedruck, Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden bekundet und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

**Besonders danken wir**
Herrn Pater Paul, der Häuslichen Krankenpflege INVITA, der Gemeinschaftspraxis Radolfzell, dem Bestattungsinstitut Keller sowie der Freiwilligen Feuerwehr Böhringen für die Ehrenwache und den sehr würdevollen Nachruf.

Böhringen,
im September 2021

Gerlinde
Beate, Reinhold und Wolfgang mit Familien

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
FRANZ KAFKA

## Marianne Reiling

geb. Kramer

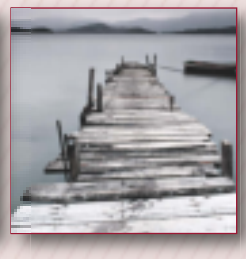
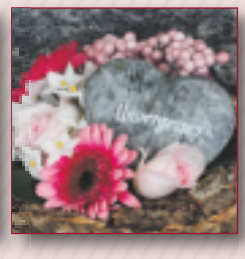
* 11.01.1926 † 18.09.2021

Wir trauern um unsere Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Martin und Petra Reiling
Lothar und Maryse Reiling
Pascal und Daniela Reiling
Caroline und Niko Dewit
und alle Anverwandten

78247 Hilzingen, Meckergasse 1

Die Trauerfeier findet am
7. Oktober 2021 um 14.00 Uhr
im Ruhewald Gottmadingen statt.




Luzie Filla

## Herzlichen Dank

allen, die unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Danke für die tröstenden Worte, die Spenden und Hilfe, die uns in diesen schweren Tagen zugeteilt wurden.

Im Namen aller Angehörigen
Anna Mundrzik

---



Wir werden Dich nie vergessen.

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Emilio Cirillo
† 1.9.2021

Anna Cirillo
Im Namen aller Angehörigen

Nenzingen, im September 2021

---

*Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber tröstlich zu wissen, wie viele ihn mochten.*



Oskar Wölcher
†12.09.202 1

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken wir:
– Herrn Gumz für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Beisetzung
– dem Bestattungshaus Decker für die hilfreiche Unterstützung
– Frau Dr. Stephanie Fietz für die gute und langjährige ärztliche Betreuung.

Singen im September 2021

In Namen der Familie
Erna Wölcher

---

FAMILIENANZEIGEN



» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «
... Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen

»ICH BIN FÜR SIE DA!« TINA CAPUTO
Tel: 07731/8800-122 familienanzeigen@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

---



*Todesanzeige und Danksagung*

Wir nehmen Abschied von

Vincenzo Astorre
* 25.07.1944 † 24.09.2021

In stiller Trauer
Deine Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

**Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.**

---

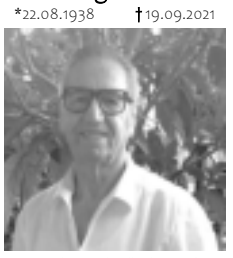



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH
NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771/2462 · Fax 07771/4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

---

*„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren."*
*Johann Wolfgang von Goethe*

Michelangelo Gullotto
*22.08.1938 †19.09.2021



Die Welt stand still, als uns die unfassbare Nachricht erreichte, dass Du nicht mehr lebst. Wir vermissen und lieben Dich sehr. Du warst besonders, danke für alles. Nun bist Du bei Deiner Tochter im Himmel. In unbeschreiblicher Trauer nehmen wir Abschied.

Giuseppa Gullotto, geb. Urzi
Domenico Gullotto
Angelica Gullotto
Katrin Fischer
Alva Valeria
sowie alle Angehörigen

Trauerfeier und Beisetzung fanden am 22.09.2021 in Randazzo (Italien) statt.

**Kondulenzadresse: Giuseppa Gullotto Feuerwehrstr. 14b, 78239 Rielasingen**

---

HILZINGEN IM HEGAU

## Nachruf

Die Gemeinde Hilzingen trauert um

**Herrn Artur Sailer**
**Gemeinderat, Ortschaftsrat und Ortsvorsteher i.R.,**

**der am Freitag, den 17. September 2021, verstorben ist.**

Der Verstorbene war von 1984 – 1989 Mitglied des Gemeinderats der Gesamtgemeinde Hilzingen. Von 1975 – 1994 war er nicht nur Ortschaftsrat des Ortsteils Binningen, sondern von 1982 – 1989 auch Ortsvorsteher von Binningen.

Während seines kommunalpolitischen und ehrenamtlichen Wirkens hat er sich nach seinen Überzeugungen nicht nur für die Gesamtgemeinde Hilzingen, sondern im besonderen Maße für die Interessen des Ortsteils Binningen eingesetzt. Die in dieser Zeit erforderlichen Entwicklungen hat er aktiv mit begleitet.

Verbunden mit großer Dankbarkeit sprechen wir dem Verstorbenen Dank, Respekt und Anerkennung aus und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Hilzingen, den 24. September 2021

Für die Gemeinde Hilzingen
Holger Mayer, Bürgermeister

Für den Ortschaftsrat Binningen
Stefan Rill, Ortsvorsteher

---

## Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

**Pedro Ferrero**

Pedro Ferrero trat im August 1965 in unser Unternehmen ein und war fortwährend in unserer Gießerei tätig. Im März 1992, nach über 26 Dienstjahren, trat Pedro Ferrero in den wohlverdienten Ruhestand.

In all den Jahren haben wir Pedro Ferrero als einsatzfreudigen und hilfsbereiten Mitarbeiter kennengelernt. Wir sind ihm für seine verdienstvolle Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**FONDIUM Singen GmbH**
**Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte**

---



Du bist erlöst,
du spürst nun keine Schmerzen,
du gingst zu früh,
doch bleibst du in unsern Herzen.

Stefan Borowicz
* 12.12.1954 † 25.9.2021

In Liebe

Deine Ehefrau Cornelia
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 5. Oktober 2021, um 13 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

---



*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,*
*flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.*

*Joseph Freiherr von Eichendorff*

Völlig unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Schwester, Tante, Großtante, unserer Nichte und Cousine

*Heidi Schmidle*
** 8.11.1976 † 24.9.2021*

In Liebe
Im Namen aller Angehörigen
Sonja Schmidle-Schlosser

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 5.10.2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Traueradresse: Sonja Schmidle-Schlosser,
Hadwigstraße 15, 78244 Gottmadingen

---



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,*
*in dem Du einst so froh geschafft.*
*Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,*
*weil der Tod Dir nahm die Kraft.*
*Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft*
*und hab´ für alles Liebe Dank.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter

*Heidemarie Krug*
** 18.11.1944 † 25.9.2021*

In Liebe und Dankbarkeit
Stephan
Sabine
sowie alle Anverwandten

78247 Hilzingen, Am Steppbachwiesle 36

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

---

*Wenn die Kraft zu Ende geht,*
*ist die Erlösung eine Gnade.*



In tiefer Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von meiner
lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Schwester, Schwägerin,
Tante und Patin

*Rita Röther*
*geb. Balitian*
** 25.5.1949 † 20.9.2021*

Du wirst immer in unseren
Herzen weiterleben.

Christian und Nadine
mit Jonathan und Mathea
und alle Anverwandten und Freunde

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 1.10.2021,
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

---

## Nachruf

Jeder besondere Mensch, der die Erde verlässt, war ein Geschenk an uns und hinterlässt bleibende Spuren.
Wir konnten Deine Stimme hören und den Klang Deiner Schritte aus vielen heraushören.
Auf Deinem Weg haben wir Dich begleitet, Du berührtest unser Herz.

Wir trauern um unsere ehemalige Mitbewohnerin des Hauses St. Klara und um unsere ehemalige Besucherin des Förderbereichs

**Heidi Schmidle**

die am 24.09.2021 unerwartet verstorben ist.

**Caritasverband Singen-Hegau e.V., Erzbergerstr. 25, 78224 Singen**



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

# *Gisela »Gisi« Rosche*

*** 16.09.1938 † 13.09.2021**

**Deine Söhne Ricardo und Stephan mit Familien**
**Deine Enkel Janos, Ricarda, Matthias und Nikos**
**sowie alle Angehörigen und Freunde**

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 15.10.2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen-Arlen statt.
Die Urnenbeisetzung findet am 16.10.2021 im Familienkreis auf der Waldruh St. Katharinen statt.

*Gisi ist nicht tot, sie wechselt nur die Räume, und geht durch eure Träume.*

---

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
Frieden ist dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

Geistig frisch bis ins hohe Alter, körperlich gezeichnet durch ein hartes und arbeitsreiches Leben
wirst du uns als würdiges Vorbild über den Tod hinaus in dankbarer Erinnerung bleiben!



## Luise Katharina Maier

Oma Liesel
**geb. Bertsch**
**27.11.1919 – 15.09.2021**

In Liebe und Dankbarkeit:
Annelie und Alfred Wassmer
Valerie und Jürgen Timm
Liesa Wassmer mit Manuel und Marta
sowie alle Angehörige

78351 Ludwigshafen, im September 2021

Ihrem Wunsch entsprechend haben wir im engsten Familienkreis von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Urgroßoma Abschied genommen.

Statt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um Spende an die Armenhilfe – Kinderherzen
Volksbank Überlingen IBAN: DE76 6906 1800 0048 2017 17 / BIC: GENODE61UBE
Kennwort: Liesel Maier

---

*Seine Schritte sind verstummt, seine Spuren sind überall.*

Plötzlich und für uns alle unfassbar verstarb mein Sohn, Vater, Schwiegervater und Opa

# *Wolfgang Maier*

** 25.10.1955 † 13.9.2021*

In tiefer Trauer
Edeltraud Maier
Stefan, Petra und Sophia Marquardt
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 7.10.2021, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Stefan Marquardt, Königsberger Str. 6, 78244 Gottmadingen

---

**NACHRUF**

Wir trauern um unseren am 13.09.2021 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

## Herrn Wolfgang Maier

Herr Maier gehörte über 50 Jahre unserer Firma an. Er war Elektriker in unseren Zentralen Be-trieben und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Als langjähriges engagiertes Mitglied des Betriebsrates setzte er sich jederzeit für die Belange seiner Kolleginnen und Kollegen im Betrieb ein.

Ende November 2020 trat Herr Maier in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner langen Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Maier als zuverlässigen, stets hilfsbereiten und freundlichen Kollegen erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern sehr geschätzt und anerkannt war.

Wir bedauern sehr, dass er seinen Ruhestand nicht länger genießen konnte und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
**Constellium Singen GmbH**

---

WOCHENBLATT seit 1967

# Standesamt im Wochenblatt!

**Liebe Leserinnen und Leser,**

in den letzten Jahrzenten haben wir Ihnen jeden Monat die standesamtlichen Nachrichten präsentiert.
Weil die Kommunen in unserer Region mittlerweile mit einem EDV-Dienstleister zusammenarbeiten, der einen Export der Daten nicht mehr erlaubt, können wir die standesamtlichen Nachrichten leider nicht mehr veröffentlichen.

Wenn Sie die Geburt ihres Kindes im Wochenblatt veröffentlichen wollen, dann haben wir dafür preisgünstige und attraktive Angebote.

Tina Caputo steht Ihnen unter 07731/8800122 oder per Mail unter: familienanzeigen@wochenblatt.net zur Verfügung.

Ihr Wochenblatt

---



# Jürgen Hauer

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber tröstlich zu wissen, wie viele ihn mochten.

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme durch Wort und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Donata Hauer

Rielasingen-Worblingen, im September 2021

---

*Todesanzeige und Danksagung*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

# *Rudolf Heinzle*

** 21.01.1944 † 13.09.2021*

In tiefer Trauer
Anna
Regina und Andreas
mit Anton und Leopold
Christian und Stephanie

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sprechen wir allen unseren herzlichen Dank aus.

---

Musikverein Friedingen e. V.

## Nachruf

Der Musikverein Friedingen trauert um seinen Aktivmusiker und Ehrenmitglied

## Herrn Rudolf Heinzle

Erst vor kurzem durften wir unseren Rudi für 65 Jahre aktives Mitwirken ehren.
Auf Rudi war stets Verlass. Sein vorbildlicher Probenbesuch setzte über Jahrzehnte Maßstäbe.

Lieber Rudi, völlig unerwartet und plötzlich wurdest Du,
als Seele der Kapelle, aus unserer Mitte gerissen.

Wir Musiker sind froh über die vielen gemeinsamen Stunden
und werden Dich als Vorbild in unseren Herzen tragen.

Dein Musikverein Friedingen

---



Zum 10. Todestag

In Erinnerung an

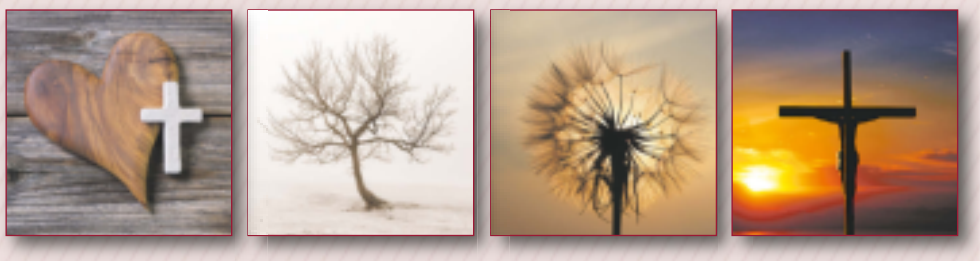
# *Martin Kellner*

** 07. 08. 1939 † 22. 09. 2011*

Du bleibst immer in unseren Herzen.

*Deine Schritte sind verstummt,*
*doch alle Spuren deines*
*Lebens bleiben.*

In Liebe
Seppi, Adriana, Natalie und Sebastian
Freddy, Karina, Tobias und Jasmin,
Mia, Nadine, Denis, Birk





## *Herzlichen Dank*

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die unserer lieben

*Hilde Dreher*

die letzte Ehre erwiesen haben und ihre Verbundenheit durch Geldspenden sowie mündliche und schriftliche Beileidsbezeigungen zum Ausdruck brachten.

Singen, im September 2021

Manfred Dreher
mit Familie und Angehörigen

---

*Das einzige Wichtige im Leben, sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.*

*Albert Schweitzer*



# Maria Keller

geb. Knörr

* 4.2.1941 † 9.9.2021

In liebevoller Erinnerung
Adolf Knörr
Alfred Knörr
Claudia und Michael Knörr
Luise und Arbogast Weber
Alice und Ernst Höfler
Dominic und Johanna Neubrand
sowie alle Freunde und Anverwandten

Wir haben im Familien- und Freundeskreis von ihr Abschied genommen.

---

**NACHRUF**

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

## Frau Maria Keller

die im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Während ihrer sehr langen Betriebszugehörigkeit lernten wir Frau Maria Keller als sehr gewissenhafte, loyale und zuverlässige Mitarbeiterin kennen, die von Kollegen und Vorgesetzten gleichermaßen geschätzt wurde. Zuletzt war sie als Personalleiterin tätig, bevor sie Ende 2001 in den Ruhestand ging.

Mit ihr verlieren wir einen wertvollen Menschen, dem wir in Dankbarkeit stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

**Verwaltungsrat, Vorstand, Personalrat und Mitarbeiter der Sparkasse Engen-Gottmadingen**

---



## Edwin Kohler

† 28.08.2021

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und bei der Beerdigung mit uns Abschied nahmen.

Besonders danken möchten wir
Herrn Dr. Strobel mit Praxisteam für die jahrelange gute ärztliche Betreuung, Frau Jola Siwczuk und der Sozialstation Oberer Hegau für die liebevolle Pflege, Herrn Diakon Peter Winkler für die seelsorgerische Begleitung sowie Herrn Pater Jose Emprayil für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Welschingen, im September 2021

Im Namen aller Angehörigen
Thomas und Anette Kohler

---

## – Nachruf –

„Lasst uns nun besinnlich sein!
Wenn die Äpfel prangen, dann gedenken wir allein
auf der Bank am stillen Rain derer, die gegangen..... „
(Auszug aus „Herbstgedicht“, M. Lieser)

Der Verfasser dieser Zeilen, unser Poet, ist überraschend von uns gegangen.

Wir trauern um

## Dr. Manfred Lieser

Satiriker, Lyriker, Ornithologe, promovierter Förster, Jäger,
Freund der russischen Seele und deren Übersetzer,
Fan von Kästner, Ringelnatz & Co, und immer bereit zum Zitieren.

Er wird uns fehlen.

**Kunst- und Kulturkreis Steißlingen**

---



*Der Kampf des Lebens ist zu Ende,*
*vorbei ist aller Erdenschmerz,*
*es ruhen still die fleißigen Hände,*
*still steht ein gutes Mutterherz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

# Erna Vötsch

geb. Rüdenauer

* 30.03.1924 † 17.09.2021

Dein Sohn Richard mit Gaby
Deine Enkel Oliver, Sven und Tanja
Deine Urenkel Robin, Tim und Leon
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 8.10.2021 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Familie Richard Vötsch, Moosgrund 8, 78224 Singen

---

*Manchmal bist Du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken.*
*Du bist immer in unserer Mitte und ewig in unseren Herzen.*

# Arnold Maier

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank geht an
- Herrn Diakon Pirmin Späth für die sehr persönlichen und würdevollen Abschiedsworte
- das Pflegeheim Helianthum für die fürsorgliche Betreuung
- den Kirchenchor sowie den Hewenchor für den Nachruf und die musikalische Umrahmung
- die Kameraden der Feuerwehr Welschingen für die Ehrenwache
- die Stadt Engen für den ehrenden Nachruf
- das Bestattungsinstitut Seidler für die hilfreiche Unterstützung.

Es ist uns ein großer Trost zu wissen,
wie beliebt und geschätzt er war.

Welschingen, im September 2021

Hilda Maier, Ursula, Doris, Martin und Ingrid

---

Waldruh
St. Katharinen

Platz 1
2016

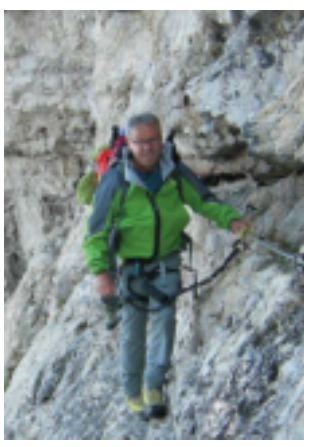
## Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet am **Samstag, den 2. Oktober und Samstag, den 16. Oktober um 11 Uhr** oder nach Vereinbarung statt.
Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz 1 direkt an der Waldruh.

**Mehr Informationen unter: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12**

---



*Du bist nicht mehr da wo Du warst,*
*aber Du bist überall wo wir sind.*

# Josef Lorenzi

10.02.1952 - 31.08.2021

### Danke

für alle Zeichen der Freundschaft, die die Verbundenheit mit ihm zum Ausdruck brachten,

für alle persönlichen Worte und Briefe,

für Blumen und Spenden,

dem Horizont-Team (SAPV),

Frau Wöhrle und Herrn Weihbischof Wehrle für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten.

Im Namen aller Angehörigen
Marianne mit Marlena und Silvio

Liggeringen, im September 2021

# Anruf Klick genügt!


## BADE-DUSCHWANNEN

**Wanne auf Wanne**
Badewannentüren
Ihr Spezialist seit 1985
WANNEN WISSLER
07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

## BODENBELÄGE




## DIENSTLEISTUNGEN

**Hasani & Fleiner**
Dienstleistungen aller Art
• Trockenbau • Malerarbeiten
• Fliesenverlegung • Gartenarbeiten
• Marderabwehr • Grabsteinentfernung
Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5,
78256 Steißlingen,
Tel. 0152/08764 595 o. 0176/43384 182,
E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

FÜR ALLE DIE KEINE NACHRICHTEN AUS DER REGION VERPASSEN MÖCHTEN

www.wochenblatt.net/app

» WOCHENBLATT «

## DIENSTLEISTUNGEN

D. Mangili
Hebelstr. 4, 78224 Singen
Telefon: 07731/955937
Fax: 07731/955015
E-Mail: koelsche-huusmester@gmx.de
"Dä kölsche Huusmester"
*Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung*
- Hausmeisterdienst | Treppenhausreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten im und ums Haus
- Reparaturarbeiten im und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

## ELEKTRO

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
07771/2445
GRUNENBERG
ELEKTRO • TV • HIFI • VIDEO • EDV

## HILFSORGANISATION

Menschen helfen e.V.
www.menschen-helfen-im-hegau.de

## HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

**Haushaltsauflösungen**
(m. Verwertung)
**Entrümpelung**
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

## HUNDESALON




Ihr Hundefriseur in Engen
Inh.: Katja Kraus, Ostlandstrasse 53, 78234 Engen
Mobil: 0160 / 7083256
Telefon: 07733 / 9319511
www.hundesalon-beautiful-dog.de
info@hundesalon-beautiful-dog.de

## KAFFEEVOLLAUTOMATEN

coffee and more
*Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!*
Autorisierter Fachhändler von PHILIPS & Saeco
Service und Reparatur für alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)
Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel
Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €
Im Grund 4 · D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

## KUNST

Annika Maier
Restauratorin M.A.
Konservierung & Restaurierung
Gemälde | Skulpturen | Rahmen
Tel. 0176 76702201
Mail: maier@ars-cura.com
Web: ars-cura.com

## LEBENSBERATUNG

**Kartenlegen**
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 0 77 32 / 9 43 54 71

## MALER

**Klaus Heinemann**
Malermeister
Staatl. geprüfter Gestalter
78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 0 77 31 / 7 14 30
mail@maler-heinemann.info

## MESSERSCHÄRF-SERVICE



**Messerschärf-Service**
vom Profi MIDGARDS-Messer® für
– Gastronomie und Privatkunden
– Wasserstrahlschneiden
– Lasergravierung, Messermacher-Kurse
Fa. Midgards-Messer
Anfragen unter: Tel. 07739 - 926620
E-Mail: info@midgards-messer.de

## STUCKATEUR

MANFRED BRUNNER
STUCKATEURMEISTERBETRIEB
Schimmelpilz- + Brandsanierer
Bauberater KdR©
Putz & Farbe • Reparaturen • Trockenbau
Wärmedämmung • Altbau-Renovierung
Tel. 0 77 32 / 97 02 50
Mobil: 0171-497 34 46
Martin-Luther-Straße 19 • 78315 Radolfzell
manfred.brunner@arcor.de

## SANITÄR

REICHLE
SANITÄR HEIZUNG
KUNDENDIENST
ERNEUERBARE ENERGIEN
Unter den Buchen 5 - 78224 Singen
Tel. / Fax 0 77 31 / 38 19 90
Mobil 0174 / 2 17 74 10
E-Mail info@reichle-shk.de
Internet www.reichle-shk.de

www.wochenblatt.net/app
WOCHENBLATT

## TV-TECHNIK

Ihr Spezialist für TV-Geräte Satellitenanlagen
**W. Mosbach**
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 07771 921474



ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM ...
WOCHENBLATT


# » WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –


**Landgasthaus Bohl**
*Fr. – So. frische Schlachtplatte*
vom Fass:
*Sonntag: Lachsfilet vom Grill*
*mit Sauce Hollandaise und Petersilienkartoffeln*
17,90 €
Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25


**Einladung der Baugenossenschaft Oberzellerhau eG**
Oberzellerhau 2, 78224 Singen

BGO Baugenossenschaft Oberzellerhau eG Seit 1910

Die Mitglieder unserer Genossenschaft, der BGO, werden hiermit zu der am Montag, den 18. Oktober 2021, um 19:00 Uhr, in der Stadthalle Singen, Hohgarten 4, in Singen, stattfindenden 108. ordentlichen Generalversammlung freundlich eingeladen.

**Tagesordnung**

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates.
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2020
3. Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2020.
4. Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses des Verbandes baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.
5. Aussprache zu Punkt 2–4.
6. Beschlussfassung über
   a) Feststellung des Jahresabschlusses 2020.
   b) Verwendung des Bilanzgewinnes 2020.
   c) Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
7. Wahlen zum Aufsichtsrat.
8. Anträge gemäß § 33, Abs. 5 der Satzung.

Zu Punkt 8 können Anträge bis zum 11.10.2021, 17:00 Uhr, bei der Geschäftsstelle eingereicht werden.

Der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht 2020 liegen ab dem 30.09.2021 in der Geschäftsstelle der Baugenossenschaft in Singen, Oberzellerhau 2 , zur Einsichtnahme der Mitglieder aus.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 08.10.20201. Wir weisen darauf hin, dass die geltenden Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten sind.

Singen, 29.09.2021 — Werner G. Graf, Aufsichtsratsvorsitzender

Baugenossenschaft Oberzellerhau eG
Oberzellerhau 2
78224 Singen
www.bgo-singen.de
Tel 07731/8774-0
Email: info@bgo-singen.de



***Noch bis 23.10. ist im Stadttheater Konstanz »Die Verlorenen« zu sehen.*** *»Hallo? Ist wer da? Ist da wer?« fragt mitten im Nirgendwo die Gemeinschaft der Verlorenen in Ewald Palmetshofers Theaterstück. Erzählt wird sprachgewaltig und mit trockenem Witz eine hochsensible, wuchtige Geschichte über die menschliche Existenz. www.theaterkonstanz.de* *swb-Bild: Theater Konstanz/Ilja Mess*

## » MEHRTAGES-EVENTS

### ÜBERLINGEN

**Landesgartenschau Überlingen.** Geländeöffnungszeiten: Rosenobelgärten/Kapuzinerkirche (Blumenhalle) 9 – 19 Uhr, Uferpark 9 – 20:30 Uhr, Villengärten (Eingang Pflanzenhaus) 9 – 20:30 Uhr, Menzinger Gärten (Eingang oben, Gradebergstraße) 9 – 20:30 Uhr | Eintrittspreise: Tageskarte Erwachsene 18,– €, Tageskarte ermäßigt 15,– €, Tageskarte 13 – 17 Jahre 7,– €, Tageskarte 0 – 12 Jahre frei, Tageskarte Familie »klein« (1 Erw. + beliebig viele eigene Kinder bis 17 Jahre) 22,– €, Tageskarte Familie »groß« (2 Erw. + beliebig viele eigene Kinder bis 17 Jahre) 40,– €. Gruppen- und öffentliche Führungen online buchbar unter www.ueberlingen2020.de. Bei Fragen zur Landesgartenschau und Corona-Vorschriften Infotelefon täglich von 9 bis 19 Uhr, Tel. 07551 / 309739-0. Aktuelle Infos finden Sie unter www.ueberlingen2020.de.

## » DO 30.09.

### FÜHRUNGEN

### SINGEN

**MAC 1 Museum Art und Cars** | 19:00 Uhr | Sonderführung: Giro Spectacolo di Gianni Versace. Schauspielerin und Comedy-Stadtführerin Chris Neu führt durch das opulente Schaffen von Gianni Versace. Anmeldung per Mail an museum@museum-art-cars.com oder telefonisch 07731 / 9693510 ist erforderlich.

### STOCKACH

**Stadtmuseum im »Alten Forstamt«** | 18:00 Uhr | Führung zur Ausstellung: Narro – Fasnet in Stockach. Nach einem Glas Hans-Kuony-Sekt gibt es eine närrische Führung mit vielen närrischen Geschichten und Anekdoten. Weitere Informationen und Tickets unter 07771 / 802300 oder www.stockach.de.

### KINDER

### SINGEN

**Stadtgarten – Nähe Scheffelstatue** |


presenting partner | RANDEGGER | presenting partner | RANDEGGER | presenting partner | RANDEGGER | presenting partner

– Anzeigen –

16:00 Uhr | Ein kleiner Vogel und die Achterbahn der Gefühle. Es ist doch nur ein kleiner Vogel, und trotzdem bringt er alles durcheinander ... Für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Info unter www.bibliotheken-singen.de. Anmeldung unter 07731 / 85290.

## » FR 01.10.

### KONZERTE

**STOCKACH**

**Bürgerhaus Adler Post** | 20:30 Uhr | Stockacher Meisterkonzert: Tastenzauber am 01.10.2021. Die beiden Pianisten Ryo Yamanishi und Miku Arizono spielen berühmte Orchesterouvertüren von Ludwig van Beethoven in Fassungen für Klavier zu vier Händen. Tickets und Info unter 07771 / 802300, www.stockach.de.

## » SA 02.10.

### HANDEL/SHOPPING

**SINGEN**

**Innenstadt** | 11:00 Uhr | Herzlich willkommen in Singen. »Herbstlich willkommen« und »Blaulichttag«, unter diesem Motto steht der Samstag. Es gibt viel Unterhaltung, Thementage und Überraschungen in der Innenstadt. Immer samstags von 11 bis 15 Uhr. Weitere Informationen unter: www.singen-totallokal.de.

### KONZERTE

**SINGEN**

**MAC 2 Museum Art und Cars** | 17:00 Uhr | Benefizkonzert. Mitarbeiter des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen musizieren zu Gunsten des Krankenhausfördervereins. Personalisierte Tickets erhältlich per E-Mail an Praxis Dr. Bani j.bani@neurochirurgie-bodenseeland.de oder unter Telefon 015202071320.

**STOCKACH**

**Roßberghalle** | 20:00 Uhr | Schokolade – Das Konzert mit Christina Rommel und Band. Das Publikum wird eingefangen in eine Schokoladenwelt aus sinnlichen Genüssen. Man wird musikalisch verwöhnt und erhält immer wieder leckere Kostproben der schönsten süßen Nebensache der Welt. Tickets und weitere Informationen unter Telefon 07771 / 802300 oder auf der homepage: www.stockach.de.

### KUNST

**RADOLFZELL**

**Radolfzell und Ortsteile** | 18:00 Uhr | Kulturnacht. An verschiedenen Stationen gibt es Ausstellungen, Lesungen, Musik, darstellende Kunst und Tanz. Ein Shuttlebus-Service verbindet weiter entfernte Stationen miteinander. Weitere Informationen finden Sie unter: www.kulturbueroradolfzell.de/kulturnacht.





**Riesen-Flohmarkt**
**findet statt! Ohne Test! Ohne Anmeldung! Ohne Impfung!**
**Sa., 02.10.2021, 9 - 16 Uhr, Hilzingen, Parkplatz Hegauhalle, neben Edeka Baur,** Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,– €
Info: Tel. 0172/7976002 · www.geros-flohmarkt.de
**Es herrscht Maskenpflicht!**





## » SO 03.10.

### FÜHRUNGEN

**SINGEN**

**MAC 1 Museum Art und Cars** | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung MAC 1 »Gianni Versace Retrospective«. Führung durch die aktuelle Ausstellung»Gianni Versace Retrospective«. Vorherige Anmeldung erbeten unter www.museum-art-cars.com oder Tel. 07731 / 9693541.

**MAC 2 Museum Art und Cars** | 16:00 Uhr | Öffentliche Führung aktuelle Ausstellungen im MAC 2. Führung durch die aktuellen Ausstellungen »Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre – Erdmann und Rossi – Aus der Sammlung Saulius Karosas«, Beatrice Hug »Colour Unlimited« sowie »Mythos Le Mans«. Anmeldung erbeten: www.museum-art-cars.com oder 07731 / 9693541.

## » MO 04.10.

### KINDER

**STOCKACH**

**Stadtmuseum im »Alten Forstamt«** | 15:00 Uhr | Kinder-Führung zur Ausstellung: Narro – Fasnet in Stockach. Montagnachmittag gehört das Museum den Kindern. Auf spielerische Weise werden die närrischen Stockacher Geschichten und Fasnetsfiguren erklärt. Info und Tickets unter 07771 / 802300 oder www.stockach.de.

### » AUSSTELLUNGEN

**RADOLFZELL**

**seemaxx Outlet Center, Schützenstraße 50. Foto-Ausstellung »Heimat für Kultur« im seemaxx Outlet Center.** Brauchtum mit Fasnacht und Trachten, Naturschätze und Naturschutz sowie Radolfzell als Musikstadt sind die Themen, die für die Identität der drittgrößten Stadt am Bodensee ganz wesentlich sind.

**Stadtmuseum, Seetorstraße 3. Sonderausstellung: »Trachten Leben!«.** Die Trachtengruppe Alt-Radolfzell e. V. feiert ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum. Ein detailliertes Programm der Aktionstage wird über die Seite des Stadtmuseums www.stadtmuseum-radolfzell.de veröffentlicht.

**SINGEN**

**MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre.** In neun Themengruppen erhält der Besucher einen eindrucksvollen Einblick in das opulente Schaffen Gianni Versaces. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

**MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Colour Unlimited.** Info und Anmeldung unter museum@museum-art-cars.com oder telefonisch unter 07731 / 9265374. Öffnungszeiten: Mi. – Sa. 14 – 18 Uhr; So. und feiertags 11 – 18 Uhr. Infos unter www.museum-art-cars.com.

**MAC 1 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Gianni Versace Retrospective.** In neun Themengruppen erhält der Besucher einen eindrucksvollen Einblick in das opulente Schaffen Gianni Versaces. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Informationen unter: www.museum-art-cars.com.

**MAC 1 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Master of Mezzotint – G. H. Rothe.** Die Technik des Mezzotinto ist eine Umkehrform des Kupferstichs und wird schon seit über 200 Jahren praktiziert. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 21:30 Uhr; So. 11 – 20 Uhr; Feiertag 11 – 20 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Weitere Info: www.museum-art-cars.com.

**STOCKACH**

**Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung Narro – Fasnet in Stockach.** Bilder, Filme und Kostüme geben einen Einblick in die Straßenfasnacht von Stockach und den Ortsteilen. Öffnungszeiten, Tickets und Termine für Führungen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

**SULGEN (TG)**

**Reitplatz im Grund, Auholzstraße. »World of Dinosaurs«.** Es ist eine der interessantesten Dinosaurier-Erlebnis-Ausstellungen der Gegenwart. Eine Reise in eine längst vergangene Zeit. Weitere Infos und die Coronaschutzmaßnahmen finden Sie unter www.dinoworld.ch.

### » VORSCHAU

**ENGEN**

**So., 10.10., 09:00 Uhr, Großsporthalle, Jahnstr. 36. 49. Internationales Faustballturnier.** Faustballturnier Schweiz, Österreich und Deutschland. Infos unter www.tv-engen.de.

**Mo., 11.10., 18:00 Uhr, Marktplatz. Klassische Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Moderne«.** Viel Interessantes und Kurzweiliges wird über die Geschichte und Gegewart von Engen erzählt. Über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Engen so besonders macht. Info und Tickets unter www.engen.de.

**Mi., 13.10., 18:30 Uhr, Neue Stadthalle, Hohenstoffelstraße. ABGESAGT »Gehirn unter Strom«.** Umgang mit dem digitalen Alltagsstress – Vortragsveranstaltung mit Dr. Volker Busch. Chaos im Kopf ist ein typisches Problem in der heutigen Zeit. Weitere Informationen unter www.engen.de.

**Do., 14.10., 19:00 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus, Hauptstr. 11. Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg«.** Tilda, die »brave« Marketenderin erklärt den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jaährigen Krieg, der von Pest und Hunger geprägt war. Info unter www.outdooractive.com.

**Fr., 15.10., 16:00 Uhr, Römischer Gutshof, Bargen. Führung zur römischen Villa in Engen-Bargen.** Führung zur Villa Rustica mit ihren beeindruckend erhaltenen Ruinenhügeln. Dabei werden spannende Einblicke in die Erforschungsgeschichte im Hegau im 1. – 3. Jh. n. Chr. geboten. Weitere Informationen unter www.engen.de.

**Sa., 16.10., 19:00 Uhr, Städtisches Museum Engen. Micha Marx »Vom Leben gezeichnet«.** Ein Kunstwerk nach dem anderen zieht per Beamerprojektion am Publikum vorbei. Seine Geschichten sind wie eine Reise an fremde Orte. Infos unter www.engen.de.

**Di., 19.10., 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen. Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen«.** Schwester Verena und Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang um das ehemalige Kloster St. Wolfgang in Engen ein. Weitere Infos unter www.engen.de.

**Sa., 23.10., 13:00 Uhr, Neue Stadthalle, Hohenstoffelstraße. Büchermarkt.** Alljährlich findet der Bücherflohmarkt des Fördervereins Stadtbibliothek Engen in der neuen Stadthalle statt. Annahme von Bücherspenden erfolgt am Vortag (Freitag, 22.10. ab 17 Uhr). Infos unter www.engen.de.

**RADOLFZELL**

**So., 10.10., 12:30 Uhr, Innenstadt. Straßenmusikfestival uff de Gass.** Gemeinsam mit dem verkaufsoffenen Sonntag findet das erste Straßenmusikfestival Radolfzell statt, bei dem eine Vielzahl von Straßenmusikergruppen auf zahlreichen Bühnen auftreten. Weitere Infos: www.heimattage-radolfzell.de.

**SINGEN**

**Sa., 09.10., 19:00 Uhr, MAC 2 Museum Art und Cars. Miss Otis und friends.** Info und Kartenreservierung unter museum@museum-art-cars.com oder telefonisch unter 07731 / 9693510. Öffnungszeiten: Mi. – Sa. 14 – 18 Uhr; So. und feiertags 11 – 18 Uhr. Infos unter www.museum-art-cars.com.

**So., 10.10., 16:00 Uhr, MAC 2 Museum Art und Cars. Öffentliche Führung aktuelle Ausstellungen im MAC 2.** Führung durch die aktuellen Ausstellungen »Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre – Erdmann und Rossi – Aus der Sammlung Saulius Karosas«, Beatrice Hug »Colour Unlimited« sowie »Mythos Le Mans« geführt. Anm. erbeten: www.museum-art-cars.com oder 07731 / 9693541.

**So., 10.10., 14:30 Uhr, MAC 1 Museum Art und Cars. Öffentliche Führung MAC 1 »Gianni Versace Retrospective«.** Führung durch die aktuelle Ausstellung»Gianni Versace Retrospective«. Anmeldung erbeten unter www.museum-art-cars.com oder 07731 / 9693541.

**Mi., 13.10., 14:30 Uhr, MAC 2 Museum Art und Cars. Seniorennachmittag MAC 2.** Teilnahme mit Voranmeldung unter museum@museum-art-cars.com oder telefonisch unter 07731 / 9265374. Öffnungszeiten: Mi. – Sa. 14 – 18 Uhr; So. und feiertags 11 – 18 Uhr. Infos unter www.museum-art-cars.com.

**Sa., 23.10., 10:00 Uhr, Stadthalle Singen. meinZuhause! Hegau.** Antworten rund um das bestehende oder geplante Zuhause liefern renommierte Unternehmen aus der Region. Die Besucher finden starke Partner für die Realisierung Ihrer konkreten Vorhaben. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

**STOCKACH**

**Sa., 16.10., 20:00 Uhr, Jahnhalle. Stockacher Kleinkunst – Stockach lacht.** Ingrid Kühne, Oropax und Tim Becker werden das Publikum den ganzen Abend lang zum Lachen bringen. Ein Comedy-Abend der Extraklasse. Tickets und Info unter Telefon 07771 / 802300 oder auf www.stockach.de.

## » MUSEEN

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
  Eintritt: 5,– €,
  ermäßigt 2,– €.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Di. bis Fr. von 14 – 17 Uhr,
  Sa. und So. von 11 – 18 Uhr.
  Feiertag: wie Wochentag.
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC 1 + 2 Museum Art & Cars**
  Parkstraße 1, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr
  (letzter Einlass 17:00 Uhr);
  Mo., Di. Ruhetag.
  Eintritt: 12,– €,
  ermäßigt 9,– €.
  www.museum-art-cars.com

- **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  Öffnungszeiten:
  Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
  Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

**Mi., 03.11., 15:00 Uhr, Altes Forstamt, Salmannsweilerstr. 1. Stadtführung in der historischen Oberstadt.** Auf einem Rundgang durch Stockach wird die Geschichte der ehemals vorderösterreichischen bzw. badischen Amtsstadt kurzweilig dargelegt. Der mit kurzen Anekdoten gespickte Spaziergang führt durch die sogenannte Oberstadt. Infos unter www.stockach.de.

## » THEATER

**BASILIKA SINGEN**

- **Der Trafikant**
  Robert Seethaler erzählt die bewegende Geschichte von Franz Huchel. Kartenreservierung tel. v. Mo. – Fr. v. 10 – 14 Uhr unter 07731 / 64646 sowie per E-Mail diefaerbe@t-online.de und über die Homepage www.die-faerbe.de.
  **Premiere:** Fr., 20:30 Uhr.
  Sa., Mi., 20:30 Uhr.

**STADTTHEATER KONSTANZ**

- **Jeder stirbt für sich allein**
  Aufgerüttelt durch den Frontod ihres Sohnes »für Führer und Vaterland« schreibt das Ehepaar Quangel einfache Botschaften auf Postkarten, mit denen sie zum Widerstand aufrufen.
  Tickets und Info unter www.theaterkonstanz.de.
  Sa., 20:00 Uhr, So., 18:00 Uhr.

- **Die Verlorenen**
  Clara steht an einem Wendepunkt in ihrem Leben; ihr wird aber schnell klar, dass sie ihrem Leben nicht so einfach entfliehen kann.
  Tickets und Info unter www.theaterkonstanz.de.
  Di., 20:00 Uhr, Mi., 15:00 Uhr.

**WERKSTATT INSELGASSE**

- **All das Schöne**
  Dem britischen Autor Duncan Macmillan ist es gelungen, einen lebensbejahenden Monolog über das todernste Thema Suizid zu schreiben.
  Tickets und Info unter www.theaterkonstanz.de.
  Mi., Do., Mi., 20:00 Uhr.

**SPIEGELHALLE KONSTANZ**

- **Hin und Her**
  Die Komödie entstand 1933 und kam 1934 in Zürich zur Uraufführung. Horváth galt nach der nationalsozialistischen Machtergreifung in Deutschland als »unerwünschte Person«.
  Tickets und Info unter www.theaterkonstanz.de.
  Mi., Fr., Sa., 20:00 Uhr,
  So., 18:00 Uhr.


presenting partner | RANDEGGER | presenting partner | RANDEGGER | presenting partner | RANDEGGER | presenting partner